



**Röm.-Kath. Kirchgemeinde Beckenried
Politische Gemeinde Beckenried**

Frühlingsgemeinde- versammlung

**Freitag, 9. Juni 2017
im Saal „Altes Schützenhaus“**

**19.30 Uhr
20.00 Uhr**

**Kirchgemeinde
Politische Gemeinde**

Beckenried, im April 2017

Kirchenrat Beckenried
Gemeinderat Beckenried

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ganz herzlich zur Frühlingsgemeindeversammlung von Freitag, 9. Juni 2017 ein. Nachstehend erhalten Sie in einer Kurzform unsere Informationen zu den Rechnungen und zu den Sachgeschäften.

Die detaillierten Rechnungen 2016 und die Informationen zu den Sachgeschäften sind auf der Webseite www.beckenried.ch aufgeschaltet.

Ebenfalls können Sie die detaillierten Rechnungen 2016 bei der Gemeindekanzlei Beckenried, Emmetterstrasse 3 (Tel. 041 624 46 22) unentgeltlich beziehen.

Im Anschluss an die Frühlingsgemeindeversammlung laden wir Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, zu einem Apéro ein.

**Kirchenrat Beckenried
Gemeinderat Beckenried**

Kirchgemeinde

Geschäftsordnung	2
Erläuterungen zu den Traktanden 1 bis 2.2	2 - 4
Rechnung 2016 Kirchgemeinde	5 - 11
Rechnung 2016 Ridlikapelle	12 - 13

Politische Gemeinde und Gemeindewerk

Geschäftsordnung	14
Erläuterungen zu den Traktanden 1 bis 4.1	15 - 29
Rechnung Politische Gemeinde 2016	30 - 44
Erläuterung zum Traktandum 4.2	45 - 50
Rechnung Gemeindewerk 2016	51 - 60
Erläuterungen zu den Traktanden 5.1 bis 7	61 - 68

Anhänge Politische Gemeinde, Gemeindewerk und Kirchgemeinde

Konsolidierung Politische Gemeinde und Gemeindewerk Rechnung 2016	69 - 70
Regelwerk der Rechnungslegung aller Körperschaften	71
Rechnungslegungsgrundsätze aller Körperschaften	72 - 73
Eigenkapitalnachweis aller Körperschaften	74
Rückstellungsspiegel aller Körperschaften	75
Beteiligungsspiegel aller Körperschaften	76
Gewährleistungsspiegel aller Körperschaften	77
Finanzkennzahlen aller Körperschaften	78

Beilage (in der Broschürenmitte)

Zonenplan Siedlung Beckenried Teil Ost	
Zonenplan Siedlung Beckenried Teil West	

Kirchgemeindeversammlung

**Freitag, 9. Juni 2017, 19.30 Uhr, im Saal
„Altes Schützenhaus“**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnungen 2016:
 - 2.1 Kirchenrechnung
 - 2.2 Ridlikapellenrechnung

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir gestatten uns, Sie über die anstehenden Traktanden der Kirchgemeindeversammlung zu orientieren. Für Ihr Interesse danken wir im Voraus bestens.

**Traktandum 1
Wahl der Stimmenzähler**

Es werden jeweils zwei Stimmenzähler vorgeschlagen (je ein Stimmenzähler für die Talseite und die Bergseite mit Ratstisch). Wenn eine grosse Beteiligung vorhanden ist, muss allenfalls ein dritter und vierter Stimmenzähler gewählt werden.

**Traktandum 2.1
Vorlage der Jahresrechnungen 2016 mit Bericht und Antrag der Finanzkommission**

Gesamtergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 58'681.40 erfreulich ab. Das Ergebnis liegt somit Fr. 48'951.40 über den Budgeterwartungen. Das gute Ergebnis ist auf eine sehr kostenbewusste Ausgabenpolitik zurückzuführen. Die nachstehende Aufstellung zeigt die grössten Abweichungen zum Budget.

Fr.	14'635.80	Mehraufwand Personalkosten
Fr.	17'760.65	Minderaufwand Sach- und Betriebsaufwand
Fr.	20'000.00	Minderaufwand Flüchtlingshilfe (nicht beansprucht)
Fr.	15'420.50	Minderertrag aus Steuern
Fr.	17'504.00	Mehrertrag aus dem Finanzausgleich
Fr.	17'083.00	Kantonsbeitrag Renovation Pfarrkirche

Der Mehrertrag von Fr. 58'681.40 wird auf das Eigenkapital vorgetragen.

Die Investitionsrechnung weist im Berichtsjahr keine Investitionen aus. Das Nettovermögen der Kirchgemeinde beläuft sich auf Fr. 839'347.65.

Im Speziellen wird auf Folgendes hingewiesen:

Erfolgsrechnung

- Die Aufwandseite ist mit Fr. 1'030'978.55 um Fr. 46'041.45 tiefer als die Zahlen des Budgets und die Ertragsseite mit Fr. 1'089'659.95 um Fr. 2'909.95 höher als die Zahlen des Budgets. Die tieferen Ausgaben sind auf eine sehr restriktive Ausgabenpolitik zurückzuführen.
- Die Nettoaufwendungen für die Allgemeine Verwaltung inklusive der Liegenschaften halten sich mit Fr. 230'354.47 um Fr. 3'105.53 unter den Vorgaben des Budgets.
- Für den Seelsorgedienst und Kirchendienst wurde insgesamt Fr. 489'227.73 aufgewendet. Im Budget war für diesen Aufgabenbereich Fr. 534'400.00 vorgesehen.
- Die Nettoerträge aus Steuern belaufen sich mit Fr. 710'079.50. Hier resultiert ein Minderertrag von Fr. 15'420.50 gegenüber dem Budget. Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich von netto Fr. 87'504.00 liegen um Fr. 17'504.00 über den Budgeterwartungen.

Investitionsrechnung

Im Berichtsjahr 2016 sind keine Investitionen getätigt worden.

Begründung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) sind Kreditüberschreitungen zwischen Fr. 5'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu begründen. Es ergeben sich keine Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht.

Antrag für die Erteilung von Nachtragskrediten

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) ist für Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000.00 von der Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Nachtragskreditpflicht.

- | | |
|--------------|--|
| 0220.3010.00 | Pfarramt: Löhne des Verwaltungspersonals
Mehraufwand: Fr. 12'213.55
Begründung: Der Verwaltungsaufwand hat zugenommen. Das Arbeitspensum der Stelle im Pfarramt musste um 10 % aufgestockt werden. Zudem wurden die aufgelaufenen Überstunden nachträglich ausbezahlt. |
| 0290.3000.20 | Kirchliche Liegenschaften: Sitzungsgelder Kommissionen
Mehraufwand: Fr. 11'810.00
Begründung: ES wurde für das Jahr 2016 keine Sitzungsgelder der Planungskommission budgetiert. |

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Nachtragskredite der Kirchgemeinde zu genehmigen. Der Mehrertrag von Fr. 58'681.40 wird auf das Eigenkapital vorgetragen.

Traktandum 2.2 Ridlikapellenrechnung 2016

Kapellenvogt Erich May, Lehmatt 2, Beckenried, wird anlässlich der Kirchgemeindeversammlung die Ridlikapellenrechnung 2016 erläutern.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesezt für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied

Gesamtübersicht			
	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	1'026'649.80	1'070'760.00	796'474.60
Betrieblicher Ertrag	1'060'813.00	1'055'150.00	834'229.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	34'163.20	-15'610.00	37'754.75
Ergebnis aus Finanzierung	24'518.20	25'340.00	27'527.35
Operatives Ergebnis	58'681.40	9'730.00	65'282.10
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	58'681.40	9'730.00	65'282.10
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben			
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen			

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-1'026'649.80	-1'070'760.00	-796'474.60
30	Personalaufwand	-603'375.80	-588'740.00	-586'610.50
31	Sach- und übriger Aufwand	-389'989.35	-407'750.00	-159'934.50
33	Abschreibungen			
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	-33'284.65	-74'270.00	-49'929.60
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	1'060'813.00	1'055'150.00	834'229.35
40	Fiskalertrag	721'917.50	756'400.00	723'779.80
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	10'599.95	8'200.00	11'571.65
43	Verschiedene Erträge			40.00
45	Entnahmen Fonds	165'525.00	165'000.00	
46	Transferertrag	162'770.55	125'550.00	98'837.90
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	34'163.20	-15'610.00	37'754.75
34	Finanzaufwand	-4'328.75	-6'260.00	-5'029.20
44	Finanzertrag	28'846.95	31'600.00	32'556.55
	Ergebnis aus Finanzierung	24'518.20	25'340.00	27'527.35
	Operatives Ergebnis	58'681.40	9'730.00	65'282.10
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	58'681.40	9'730.00	65'282.10

Artengliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	1'030'978.55		1'077'020.00		801'503.80	
30	Personalaufwand	603'375.80		588'740.00		586'610.50	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	389'989.35		407'750.00		159'934.50	
34	Finanzaufwand	4'328.75		6'260.00		5'029.20	
36	Transferaufwand	33'284.65		74'270.00		49'929.60	
4	Ertrag		1'089'659.95		1'086'750.00		866'785.90
40	Fiskalertrag		721'917.50		756'400.00		723'779.80
42	Entgelte		10'599.95		8'200.00		11'571.65
43	Verschiedene Erträge						40.00
44	Finanzertrag		28'846.95		31'600.00		32'556.55
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		165'525.00		165'000.00		
46	Transferertrag		162'770.55		125'550.00		98'837.90
		1'030'978.55	1'089'659.95	1'077'020.00	1'086'750.00	801'503.80	866'785.90
	Gesamtergebnis	58'681.40		9'730.00		65'282.10	
		1'089'659.95	1'089'659.95	1'086'750.00	1'086'750.00	866'785.90	866'785.90

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	440'752.47	210'398.00	424'660.00	191'200.00	191'810.30	27'376.00
01	Legislative und Exekutive	28'013.55		26'320.00		26'699.00	
011	Legislative	3'882.35		3'900.00		4'426.25	
012	Exekutive	24'131.20		22'420.00		22'272.75	
02	Allgemeine Dienste	412'738.92	210'398.00	398'340.00	191'200.00	165'111.30	27'376.00
021	Finanzverwaltung	13'358.70		13'370.00		13'365.30	
022	Übrige allgemeine Dienste	76'359.32		65'090.00	600.00	60'918.20	
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	323'020.90	210'398.00	319'880.00	190'600.00	90'827.80	27'376.00
3	SEELORGE UND KIRCHENDIENST	571'398.28	57'837.05	612'600.00	55'000.00	573'699.65	62'307.05
33	Medien	24'333.50		22'200.00		21'625.10	
332	Massenmedien	24'333.50		22'200.00		21'625.10	
35	Kirche und religiöse Angelegenheiten	547'064.78	57'837.05	590'400.00	55'000.00	552'074.55	62'307.05
350	Kirche und religiöse Angelegenheiten	547'064.78	57'837.05	590'400.00	55'000.00	552'074.55	62'307.05
9	FINANZEN UND STEUERN	18'827.80	821'424.90	39'760.00	840'550.00	35'993.85	777'102.85
91	Steuern	14'794.90	724'874.40	34'500.00	760'000.00	31'975.25	729'071.55
910	Steuern	14'794.90	724'874.40	34'500.00	760'000.00	31'975.25	729'071.55
93	Finanz- und Lastenausgleich		87'504.00		70'000.00		36'168.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		87'504.00		70'000.00		36'168.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4'032.90	8'700.00	5'260.00	10'000.00	4'018.60	11'500.45
961	Zinsen	4'032.90	8'700.00	5'260.00	10'000.00	4'018.60	11'500.45

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
97	Rückverteilungen		346.50		550.00		362.85
970	Rückverteilungen		346.50		550.00		362.85
		1'030'978.55	1'089'659.95	1'077'020.00	1'086'750.00	801'503.80	866'785.90
	Gesamtergebnis	58'681.40		9'730.00		65'282.10	
		1'089'659.95	1'089'659.95	1'086'750.00	1'086'750.00	866'785.90	866'785.90

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	1'378'919.70	1'480'088.05	-101'168.35
10	Finanzvermögen	1'378'908.70	1'480'077.05	-101'168.35
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'049'369.00	333'253.35	716'115.65
101	Forderungen	129'536.70	111'054.70	18'482.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen		435'766.00	-435'766.00
107	Finanzanlagen	200'003.00	600'003.00	-400'000.00
14	Verwaltungsvermögen	11.00	11.00	
140	Sachanlagen	11.00	11.00	
2	Passiven	-1'378'919.70	-1'480'088.05	101'168.35
20	Fremdkapital	-539'572.05	-701'064.80	161'492.75
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-121'034.05	-84'769.65	-36'264.40
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-110'000.00	-110'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung		-34'015.45	34'015.45
205	Kurzfristige Rückstellungen	-150'000.00	-150'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-158'538.00	-322'279.70	163'741.70
29	Eigenkapital	-839'347.65	-779'023.25	-60'324.40
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-276'000.00	-274'357.00	-1'643.00
298	Übriges Eigenkapital	-563'347.65	-504'666.25	-58'681.40
Gewinn / Verlust				

Geldflussrechnung	Rechnung 2016 Betrag	Budget 2016 Betrag	Rechnung 2015 Betrag
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	58'681.40	9'730.00	65'282.10
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag			
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-18'482.00		35'376.45
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten			
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen			
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen			
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	36'264.40		9'179.15
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen			
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-34'015.45		32'515.45
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	-162'098.70	-165'000.00	3'412.00
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	-119'650.35	-155'270.00	145'765.15
Investitionstätigkeit			
Ausgaben			
Einnahmen			
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit			
Finanzierungsüberschuss	-119'650.35	-155'270.00	145'765.15
Finanzierungstätigkeit			
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten			
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen	400'000.00	400'000.00	
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen	435'766.00		107'965.60
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	835'766.00	400'000.00	107'965.60
Veränderung des Fond "Geld"	716'115.65	244'730.00	253'730.75

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Verwaltungsrechnung	9'496.55	32'484.15		
01	Verwaltungsrechnung	9'496.55	32'484.15		
011	Kapelldienst	6'452.20	6'364.15	6'039.55	8'128.55
012	Liegenschaft	3'044.35	26'120.00	578.60	29'086.20
9	FINANZEN UND STEUERN	9.50	29.25		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	9.50	29.25		
961	Zinsen	9.50	29.25	26.15	7.75
		9'506.05	32'513.40	6'644.30	37'222.50
	Gesamtergebnis	23'007.35		30'578.20	
		32'513.40	32'513.40	37'222.50	37'222.50

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	73'326.46	50'319.11	23'007.35
10	Finanzvermögen	73'325.46	50'318.11	23'007.35
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	73'325.46	50'318.11	23'007.35
14	Verwaltungsvermögen	1.00	1.00	
140	Sachanlagen	1.00	1.00	
2	Passiven	-73'326.46	-50'319.11	-23'007.35
29	Eigenkapital	-73'326.46	-50'319.11	-23'007.35
298	Übriges Eigenkapital	-73'326.46	-50'319.11	-23'007.35
Gewinn / Verlust				

Frühlingsgemeindeversammlung

**Freitag, 9. Juni 2017, 20.00 Uhr, im Saal
„Altes Schützenhaus“**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Einbürgerungsgesuche (*Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Ablehnung gestellt wird*):
 - 2.1 Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Alicia Isabella Baumann, geb. 16. Februar 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 5
 - 2.2 Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Hansrüdiger Oppermann, geb. 15. Mai 1939, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 2
 - 2.3 Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Alexandros Foufopoulos, geb. 6. September 1970, griechischer und deutscher Staatsangehöriger sowie an Lucrèce Josepha Irma De Ridder, geb. 25. August 1967, belgische Staatsangehörige, beide wohnhaft in Beckenried, Fahrlistrasse 3
3. Politische Gemeinde Beckenried. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2016 des Gemeinderates
4. Vorlage der Jahresrechnungen 2016:
 - 4.1 Politische Gemeinde Beckenried. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
 - 4.2 Gemeindewerk Beckenried. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
5. Politische Gemeinde Beckenried. Zustimmung zur Änderung (Teilrevision) der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Ausscheidung und Anpassung Gewässerraumzonen inkl. Baulinien, Ausscheidung Schutzzonen Abflusswege, Ausscheidung Sondernutzungszone Hafenanlage, Planbereinigung W2 Fellerwil, Arrondierung KI Rütenendörfli) sowie zur Änderung des Bau- und Zonenreglementes Beckenried:
 - 5.1 Beschlussfassung über allfällig eingereichte Änderungsanträge

Abänderungsanträge zur Änderung (Teilrevision) der Zonenpläne Siedlung und Landschaft sowie zur Änderung des Bau- und Zonenreglementes Beckenried sind bis spätestens Dienstag, 30. Mai 2017 schriftlich an den Gemeinderat Beckenried einzureichen. An der Frühlingsgemeindeversammlung können dazu gemäss Art. 20 Planungs- und Baugesetz (NG 611.1) keine Abänderungsanträge mehr eingereicht werden.

5.2 Verabschiedung des Zonenplanes Siedlung und Landschaft sowie des Bau- und Zonenreglementes Beckenried

6. Politische Gemeinde Beckenried. Antrag des Pfadihüttenvereines Beckenried für die Gewährung eines Beitrages von Fr. 150'000.00 an die An- und Umbaukosten der Pfadihütte gemäss Baubewilligung vom Dezember 2016
7. Gemeindewerk Beckenried. Bewilligung eines Baukredites für den Ersatz der Zuleitung Lielibach-Napf und den Neubau eines Kleinkraftwerkes Napf im Kostenbetrage von Fr. 5'300'000.00

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir möchten Sie über die zu behandelnden Geschäfte der diesjährigen Frühlingsgemeindeversammlung informieren. Im Voraus danken wir für Ihr Interesse und die Teilnahme an der kommenden Frühlingsgemeindeversammlung.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler

Es werden jeweils zwei Stimmenzähler vorgeschlagen (je ein Stimmenzähler für die Talseite und die Bergseite mit Ratstisch). Wenn eine grosse Beteiligung vorhanden ist, muss allenfalls ein dritter und vierter Stimmenzähler gewählt werden.

Traktandum 2.1

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Alicia Isabella Baumann, geb. 16. Februar 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 5

Sachverhalt

Alicia Isabella Baumann, geb. 16. Februar 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 5, hat am 23. Mai 2016 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Erwägungen

A. Alicia Isabella Baumann ist am 16. Februar 1998 in Grabs SG geboren. Sie ist im Jahre 2005 von Grabs SG nach Beckenried umgezogen. Seit 20. Juli 2005 befindet sich ihr gesetzlicher Wohnsitz in Beckenried. Alicia Isabella Baumann besucht derzeit das Kollegium St. Fidelis in Stans.

B. Die Gesuchstellerin hat einen guten Leumund. Sie ist gut integriert. Alicia Isabella Baumann spricht und versteht perfekt Schweizerdeutsch. Sie kommt ihren Verpflichtungen ordnungsgemäss nach. Die formellen und materiellen Voraussetzungen nach den



kantonalen Richtlinien für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes werden von der Gesuchstellerin erfüllt. Es bestehen keine Anhaltspunkte, welche gegen eine Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Alicia Isabella Baumann sprechen würden.

C. Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen. Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen mit dem alleinigen Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugung sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Alicia Isabella Baumann, geb. 16. Februar 1998, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 5, das Gemeindebürgerrecht von Beckenried zu erteilen.

Traktandum 2.2

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Hansrüdiger Oppermann, geb. 15. Mai 1939, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 2

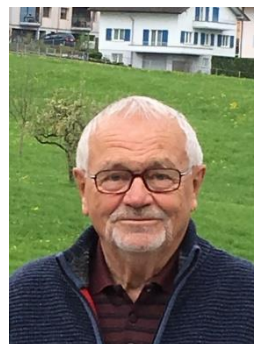
Sachverhalt

Hansrüdiger Oppermann, geb. 15. Mai 1939, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 2, hat am 28. Juni 2016 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Erwägungen

A. Hansrüdiger Oppermann ist am 15. Mai 1939 in Marienburg (Polen) geboren. Er ist im Jahre 2004 in die Schweiz gezogen und wohnte vorerst in Engelberg. Seit 1. Juli 2006 befindet sich sein gesetzlicher Wohnsitz in Beckenried. Hansrüdiger Oppermann ist Elektroingenieur und Firmeninhaber der Sensomatik AG, Beckenried.

Seine Ehefrau ist in Deutschland gemeldet und führt dort eine Firma in der Messsteuerungs- und Regelungstechnik. Die Sensomatik AG verkauft in der Schweiz die Produkte der Oppermann Regelgeräte GmbH, Deutschland.



B. Der Gesuchsteller hat einen guten Leumund. Er ist gut integriert. Hansrüdiger Oppermann spricht Deutsch und versteht auch das Schweizerdeutsch gut. Er kommt seinen Verpflichtungen ordnungsgemäss nach. Die formellen und materiellen Voraussetzungen nach den kantonalen Richtlinien für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes werden vom Gesuchsteller erfüllt. Es bestehen keine Anhaltspunkte, welche gegen eine Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Hansrüdiger Oppermann sprechen würden.

C. Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer

Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen. Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen mit dem alleinigen Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugung sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Hansrüdiger Oppermann, geb. 15. Mai 1939, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Beckenried, Unterscheid 2, das Gemeindebürgerrecht von Beckenried zu erteilen.

Traktandum 2.3

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Alexandros Foufopoulos, geb. 6. September 1970, griechischer und deutscher Staatsangehöriger sowie an Lucrèce Josepha Irma De Ridder, geb. 25. August 1967, belgische Staatsangehörige, beide wohnhaft in Beckenried, Fahrlistrasse 3

Sachverhalt

Alexandros Foufopoulos, geb. 6. September 1970, griechischer und deutscher Staatsangehöriger und Lucrèce De Ridder, geb. 25. August 1967, belgische Staatsangehörige, beide wohnhaft in Beckenried, Fahrlistrasse 3, haben am 7. November 2016 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Erwägungen

A. Alexandros Foufopoulos ist am 6. September 1970 in Amaliada (Griechenland) geboren. Er ist zweisprachig aufgewachsen und besitzt neben der griechischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft. Er arbeitet als Head of Group Controlling and Reporting derzeit bei der SIG Combibloc Group in Neuhausen SH.



Lucrèce De Ridder ist am 25. August 1967 in Zottegem (Belgien) geboren. Sie spricht gut Deutsch und beherrscht weitere Sprachen (Französisch, Englisch). Sie arbeitet als Vice President General Management bei der Eastman Chemical AG in Zug.

Alexandros Foufopoulos und Lucrèce De Ridder sind seit 9. September 2002 verheiratet. Sie sind im Jahre 2004 von St. Gallen nach Beckenried umgezogen.

B. Die Gesuchsteller haben einen guten Leumund. Sie sind gut integriert. Alexandros Foufopoulos und Lucrèce De Ridder sprechen Deutsch. Sie kommen ihren Verpflichtungen ordnungsgemäss nach. Die formellen und materiellen Voraussetzungen nach den kantonalen Richtlinien für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes werden von den beiden Gesuchstellern erfüllt. Es bestehen keine Anhaltspunkte, welche gegen eine Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Alexandros Foufopoulos und Lucrèce De Ridder sprechen würden.

C. Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen. Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen mit dem alleinigen Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugung sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Alexandros Foufopoulos, geb. 6. September 1970, griechischer und deutscher Staatsangehöriger und Lucrèce De Ridder, geb. 25. August 1967, belgische Staatsangehörige, beide wohnhaft in Beckenried, Fahrlistrasse 3, das Gemeindebürgerrecht von Beckenried zu erteilen.

Traktandum 3

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2016 des Gemeinderates

Der Gemeinderat kann auf ein arbeitsintensives und spannendes Jahr zurückblicken. Mit dem Rechenschaftsbericht möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Wesentliche im abgelaufenen Jahr geben.

Beckenried wächst weiter

Am 31. Dezember 2016 zählte die Gemeinde Beckenried 3'576 Einwohnerinnen und Einwohner (Vorjahr 3'541), wovon 435 (Vorjahr 441) mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Dies sind 35 Personen mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2015 hatte die Einwohnerzahl noch um 91 Personen zugenommen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr zu 23 ordentlichen Sitzungen zusammengefunden und dabei 328 Geschäfte behandelt (Vorjahr: 23/290).

Um grössere Geschäfte ausführlich diskutieren und Strategien für die Zukunft entwickeln zu können, trifft sich der Gemeinderat jeweils zu Klausursitzungen.

Im vergangenen Jahr wurde eine Klausursitzung durchgeführt. Schwerpunktthemen waren die Richtplanung Nidwalden und die Nutzungsplanung Beckenried, der Neubau des Schulhauses, das Bildungssystem in Nidwalden sowie der Projektabgleich mit der Kirchgemeinde.

Nebst dieser ganztägigen Klausurtagung wurde auch der behördenübergreifende Austausch gepflegt. Es ist wichtig, dass die verschiedenen Körperschaften ihre Projekte gegenseitig abstimmen.

Im November 2016 ist Heinz Urech als Gemeinderat zurückgetreten. Bis zur Ergänzungswahl wurden die Aufgaben des Departementes Hochbau durch Gemeindepräsident Bruno Käsli (Nutzungsplanung), Gemeinderat Urs Christen (Gewässerraumausscheidung) und Gemeinderat Adrian Scheuber (Baukommission Privates Bauwesen) übernommen.

Das Beggriäder Mosaik ist ein sehr gutes Kommunikationsmittel. An dieser Stelle gilt ein grosses Dankeschön an die Redaktorin Andrea Waser und ihr Team für die spannenden Texte im Mosaik. Im abgelaufenen Jahr wurden zu den Hauptthemen "Im Wandel der Zeit – wir

kramen in Erinnerungen", "Feuerstellen und Picknickplätze – am See, im Wald und auf der Klewenalp" und "Vom Obst bis zum Kaffee Schnaps – Süsses und hochprozentiges" spannende Hintergrundreportagen verfasst.

Die neusten Informationen der Gemeinde werden laufend auf der Homepage www.beckenried.ch erfasst. Auf einfache Art und zu jeder Zeit kann die Bevölkerung Broschüren zu Abstimmungen einsehen und Bestellungen von Dokumenten Online vornehmen.

Verwaltung

Am 2. August 2016 hat Elisa Ziparo aus Ennetbürgen die dreijährige Lehre als Kauffrau mit Profil E begonnen. Die Politische Gemeinde beschäftigt drei Lernende in den Abteilungen Gemeindekanzlei, Gemeindebuchhaltung und Schulverwaltung.

Nathalie Stalder hat die Gemeindeverwaltung per 30. September 2016 verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Mit Tanja Imhof konnte für den Bereich der Einwohnerkontrolle/Gemeindekanzlei eine versierte Person in einem Teilpensum von 20 % gefunden werden.

Im Rahmen einer vorgezogenen Massnahme des Projektes "Zusammenführung der beiden Verwaltungen des Gemeindewerkes und der Gemeinde unter einem Dach" hat die Gemeindebuchhaltung ihren Standort vorerst vom Gemeindewerk ins Gemeindehaus verlegt. Die vorhandenen Ressourcen können so optimal eingesetzt und die Synergien genutzt werden. Der Telefon- und Schalterdienst kann abteilungsübergreifend sichergestellt werden.

Soziales

Die Anzahl zu bearbeitende Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe für in Beckenried wohnhaften Personen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Zwei Fremdplatzierungen von Kindern sind mit grösseren Kosten verbunden.

Bei den Fällen von Beckenrieder Bürgerinnen und Bürgern, welche in einem anderen Kanton leben und mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt werden müssen, ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen. Durch eine Änderung des Bundesgesetzes über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger wird per 7. April 2017 die Rückerstattungspflicht der Heimatgemeinde wegfallen.

Die Alimentenbevorschussungen haben im abgelaufenen Jahr wieder abgenommen. Es mussten 4 Dossiers bewirtschaftet werden. Die Einforderung der Alimentenbevorschussungen bei den Zahlungspflichtigen gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Die unterstützten Fälle der familienergänzenden Kinderbetreuung sind gegenüber dem Vorjahr auf gleichem Niveau (5 Gesuche). Die Nachfrage nach Kinderkrippenplätzen ist weiterhin vorhanden. Nicht jeder Kinderkrippenplatz führt jedoch automatisch zu einem finanziellen Beitrag der Gemeinde. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen ist das steuerbare Einkommen und Vermögen massgebend für die Höhe des Gemeindebeitrages.

Kultur und Freizeit

Der 16. Impulspreis wurde am 3. November 2016 an Paul Zimmermann, ehemaliger Gemeindeschreiber von Beckenried, überreicht. Die Freude bei Paul Zimmermann und seiner Ehefrau Josy war gross. Paul Zimmermann stellt auch heute noch sein enorm grosses Wissen in verschiedenen Bereichen zur Verfügung und verfasst immer wieder wertvolle Berichte und Zeitdokumente über das Dorfgeschehen.

Martina Waser hat die Leitung des Lieliteams per Ende Jahr abgegeben. Sie hat es mit ihrem Team verstanden, das Lieli zu einem beliebten Treffpunkt für die Jugendlichen zu machen. Als Nachfolger konnte Björn Arnold aus Buochs gewonnen werden.

Im vergangenen Jahr fand der Neuzuzügeranlass erstmals im Hotel Restaurant Seerausch statt. Rund 50 Personen konnten begrüsst werden. Neben einem feinen Brunch erlebten die Teilnehmer auch verschiedene Darbietungen von Beckenrieder Vereinen. Die Rückmeldungen der Teilnehmer sind positiv, was den Stellenwert dieses Anlasses unterstreicht.

Am 24. September 2016 haben die Beckenrieder Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 1998 vorerst an einer interessanten Führung des Hochwasserschutzprojektes Träschlibach teilgenommen. Anschliessend wurde das Nachtessen im Restaurant Seerausch serviert. Beim gemütlichen Zusammensein und vielen interessanten Diskussionen wurde die Jungbürgerfeier zu später Stunde beendet.

Bildung

Der Rechenschaftsbericht der Schule umfasst das zweite Semester des Schuljahres 2015/2016 und das erste Semester des Schuljahres 2016/2017. Damit möchten Schulkommission und Schulleitung einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Schule geben.

Jahresmotto

Nachdem im vergangenen Schuljahr das Motto "Kompliment" angesagt war, starteten die Schülerinnen und Schüler am 22. August gemeinsam mit dem Vorsatz "Sorg ha" ins neue Schuljahr. Zu sich selber, aber auch zu den anderen schauen, ist eine wichtige Aufgabe, die immer wieder "trainiert" werden muss. Da das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen darf, durften alle Schülerinnen und Schüler vom neuen Znüni-Markt ein "Probiererli" versuchen. Die Pausenverpflegung wird einmal pro Woche angeboten und beinhaltet gesunde Produkte wie "Brötli, Fruchtspiessli und Süessmost".

Schulleitung

Als Nachfolgerin von Gerhard Baumgartner als Stufenleiter übernahm Judith Murer-Bucher die Stufenleitung der 3.-6. Klasse. Für den Kindergarten und die Unterstufe bleibt Sabine Ettle zuständig, verantwortlich für die ORS ist nach wie vor Micha Heimler, der auch die Aufgabe des Gesamtschulleiters wahrnimmt.

Vierter Kindergarten

Am 22. August 2016 starteten 19 Kinder unter der Obhut von Fabienne Feldmann in den Kindergarten grün. Als Provisorium wurde der Bibliotheksraum im Oberstufenschulhaus bestimmt, die Bibliothek ihrerseits wechselt bis zum Bezug des neuen Schulhauses ins ORS-Dachgeschoss.

Schulkommission

Die Schulkommissionssitzungen finden alle vier bis fünf Wochen statt. 2016 waren es insgesamt 10 Sitzungen. Seit der Anpassung der Gemeindeordnung durch die Gemeindeversammlung vom 25. März 2015 besteht die Schulkommission aus sechs Mitgliedern: Rolf Amstad, Gemeinderat Ressort Bildung; Pascal Zumbühl, Gemeinderat Ressort Finanzen; Theres Gander-Mathis; Adrian Murer-Gabathuler; Erika Liem Gander; Herbert Herger.

Steuergruppe

Die Steuergruppe koordiniert Schulentwicklungsprozesse und -Projekte. Im vergangenen Jahr traf sich die Steuergruppe unter der Leitung von Sabine Ettle zu 16 Sitzungen. Weitere Steuergruppenmitglieder sind Linda Nideröst, Maria Odermatt und Esther Truttmann.

Personelles

Austritte per 31. Juli 2016:

Gerhard Baumgartner, Schulleiter

Neue Lehrpersonen/Angestellte per 1. August 2016:

Fabienne Feldmann	Kindergartenlehrperson
Carina Wyss	ORS Fachlehrperson
Judith Murer	Schulleiterin
Céline Odermatt	Primarlehrperson

Dienstjubiläen:

30 Jahre	Daniela Jenni Meier	Primarlehrerin
25 Jahre	Kurt Baumann	Musikschulleiter und Musiklehrer
20 Jahre	Peter Niederberger	Hausdienst
15 Jahre	Melanie Kumpf	Musiklehrerin
15 Jahre	Heidi Murer	Schulverwaltung
10 Jahre	Petra Tarnutzer	Kindergartenlehrperson
10 Jahre	Melanie Läubli	Musiklehrerin

Insgesamt arbeiteten 83 Personen an der Schule Beckenried, 46 Lehrpersonen (KIGA, Primar, ORS, Fachlehrpersonen), 8 Förderlehrpersonen, 19 Musiklehrpersonen, 6 Hausdienst-angestellte, 4 Bibliothekmitarbeiterinnen, 3 Schulleitende, 1 Schulverwaltung und 1 Zahn-pflege, 4 Klassenassistenzen und Lernstudiobegleiterinnen. Die Differenz zwischen Personen und Anstellungen ergibt sich aus den Mehrfachanstellungen.

Schülerzahlen

Im Schuljahr 2015/2016 wurden 350 Kinder (Schuljahr 2014/2015: 354 Kinder) in Beckenried unterrichtet (Abteilungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert):

Kindergarten	3 Abteilungen (68 Schülerinnen und Schüler/Vorjahr 63)
Primar	12 Abteilungen (211 Schülerinnen und Schüler/Vorjahr 209)
ORS	5 Abteilungen (71 Schülerinnen und Schüler/Vorjahr 82)

22 Jugendliche besuchten den obligatorischen Schulunterricht (7. bis 9. Schuljahr) am Kollegi Stans, 4 Schülerinnen und ein Schüler den Unterricht in Emmetten sowie 6 Kinder Privat- bzw. Sportschulen.

Sämtliche Schulabgänger/innen fanden eine Anschlusslösung. Entweder begannen sie eine Lehre, besuchten eine weiterführende Schule oder sie nutzten das Brückenangebot des Kanton Nidwalden in Stans.

Hochbau

Im Bereich Privates Bauwesen wurden wiederum zahlreiche Baugesuche bearbeitet. Mit insgesamt 67 erteilten Baubewilligungen liegt dieser Wert über dem Durchschnitt der

vergangenen Jahre. Neben den Baubewilligungen hat die Baukommission Privates Bauwesen weitere Entscheide diskutiert und vorbereitet (Vorentscheide, Einspracheentscheide, Vernehmlassungen, Abbrüche). Diese Entscheide haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen.

Die Ausscheidung der Gewässerräume entlang dem See und den Fliessgewässern konnte nach intensiven Vorarbeiten öffentlich aufgelegt werden. Innerhalb der Auflagefrist sind verschiedene Einwendungen eingereicht worden, welche jedoch alle gütlich geregelt werden konnten. Damit steht der Verabschiedung der Gewässerraumausscheidung anlässlich der Frühlingsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2017 nichts mehr im Wege.

Liegenschaften

Die Liegenschaftskommission hat neben dem laufenden Unterhalt der Liegenschaften verschiedene Projekte umgesetzt:

- Altes Schützenhaus: Ersatz Türe bergseitig (behindertenkonformer Eingang)
- Schulverwaltung: Neuaufteilung Büroräumlichkeiten mit verschiedenen Umstellungsarbeiten
- Bibliothek: Zügelarbeiten vom Erdgeschoss ins Dachgeschoss des ORS-Schulhauses
- 4. Kindergarten: Einrichtung eines vierten Kindergartens im Erdgeschoss des ORS-Schulhauses (ehemalige Räume Bibliothek)
- Zivilschutzanlage: Sanierung Wasserleitungen Zivilschutzanlage Allmend (2. Teil)
- Gemeindehaus: Bezug der Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss durch die Gemeindebuchhaltung

Die Liegenschaftsverwaltung hat im Herbst zudem die Vermietung der Bootsplätze von der Gemeindekanzlei übernommen. Damit sind nun alle Vermietungsaufgaben zentral bei der Liegenschaftsverwaltung.

Die Wohnungen im Haus am Dorfplatz werden durch die Liegenschaftsverwaltung vermietet. Der Mietzins richtet sich nebst einer Grundmiete nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen. Die Politische Gemeinde bietet damit bezahlbaren Wohnraum an. Dennoch ist die Vermietung dieser Wohnungen nicht immer ganz einfach.

Sicherheit

Forstliches Projekt

Im forstlichen Instandstellungsprojekt Rutschung Bodenbergr 2016 bis 2019 wurden die ersten Massnahmen umgesetzt. So wurden z.B. von der Wendeplatte Berg Studi bis zur bestehenden Rohrleitung im Gebiet Berg Hag eine neue Rohrleitung erstellt (ausserhalb des Rutschgebietes) und vom Berg Hag bis Grabi eine bestehende Rohrleitung ersetzt und die Abflusskapazität den neuen Verhältnissen angepasst.

Lielibach

- Konsolidierungssperre Hinteregg-Grabi

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 wurde dem Baukredit von 8.5 Mio. Franken für die vorgezogene Massnahme "Konsolidierungssperre Hinteregg-Grabi" mit einem Ja-Anteil von 81.57 % zugestimmt.

In der Folge wurde das Bauprojekt erarbeitet. Am 28. November 2016 konnte der Gemeinderat das entsprechende Baugesuch genehmigen und zur Vorprüfung bei der kantonal zuständigen Stelle eingeben. Die Publikation des Baugesuches erfolgt, wenn das Mitberichtsverfahren von Bund und Kanton abgeschlossen ist. Der Baustart für die Konsolidierungssperre erfolgt im Herbst 2017.

- Konzept Hochwasserschutzprojekt Lielibach

Das Konzept für das Hochwasserschutzprojekt Lielibach (Gesamtprojekt) wurde gemäss Vorprüfungsbericht des Bundes und des Kantons bereinigt und in der Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Bundes, Kantons und der Gemeinde, wieder besprochen. Die Bereinigung des Konzeptes und die Erarbeitung von diversen Details nimmt mehr Zeit in Anspruch, als geplant war. Das erklärte Ziel ist, den Baukredit für das Hochwasserschutzprojekt Lielibach noch in diesem Jahr der Stimmbevölkerung von Beckenried vorlegen zu können. Diese Verzögerungen haben jedoch keinen Einfluss auf den Bauablauf der Konsolidierungssperre und des Hochwasserschutzprojektes Lielibach. Der Baustart des Geschieberückhaltes im Gebiet Hinteregg erfolgt anschliessend an die Fertigstellung der Konsolidierungssperre Hinteregg-Grabi im Herbst 2018.

Träschlibach

Beim Träschlibach neigen sich die Bauarbeiten der zweiten Bauetappe (Neubau Herzstück mit drei Geschiebesammlern inkl. Ein- und Auslaufbauwerken im Gebiet Halten) dem Ende entgegen. Die Wuhrsteine konnten alle vor Ort gewonnen werden. Zudem konnte Material für den Strassenbau vor Ort aufbereitet werden. Dies führt nun dazu, dass kein überschüssiges Aushubmaterial abgeführt werden muss. Die Zusammenarbeit mit der ARGE Träschlibach (Bürgi AG/Implenia AG) hat sehr gut funktioniert. Die Arbeiten sind im Zeitplan und die Baukosten können eingehalten werden. Das Baulos 2 kann im Verlaufe des Sommers 2017 abgeschlossen werden.

Die Baumeisterarbeiten für das Baulos 3 (Sperrentreppen oberhalb Nidertibrücke, Neubau steinerne Brücke und Sperrentreppen oberhalb steinernen Brücke) konnte im Dezember vergeben werden. Dieses Baulos wird die PK Bau AG, Stansstad, ausführen. Diese Firma hat sich im offenen Submissionsverfahren gegen 7 Mitbewerber durchgesetzt. Baustart für dieses Baulos ist im Spätsommer 2017.

Finanzen

Der Bericht zur Jahresrechnung 2016 (Traktandum 4.1) gibt einen umfassenden Einblick über die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde.

Dank

Das Jahr 2016 war wiederum ein spannendes, arbeitsintensives Jahr. Ohne die Mitarbeit aller Angestellten ist es nicht möglich, die laufenden Projekte zu bearbeiten und umzusetzen. Ein grosser Dank geht deshalb an das gesamte Gemeindepersonal, den Hausdienst, Gemeindedienst, das Gemeindewerk, die Lehrpersonen der Schule Beckenried, welche mit viel Engagement und Sachkenntnis sicherstellen, dass die Dienstleistungen der Gemeinde,

Hausdienst, Gemeindedienst und Schule gegenüber der Bevölkerung in einer hohen Qualität und zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner erbracht werden.

Wir danken dem Kirchenrat, der Genossenkorporation, allen Kommissionen und allen anderen Organisationen und Vereinen in Beckenried für die gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Aber auch Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, danken wir für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie uns während des vergangenen Jahres geschenkt haben. Ihr Mitdenken, Mithandeln und Mitgestalten in der Gemeinde Beckenried ist für uns wichtig und erleichtert uns die tägliche Arbeit.

Traktandum 4.1

Vorlage der Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Beckenried mit Bericht und Antrag der Finanzkommission

Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. In der Erfolgsrechnung wird nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen ein Mehrertrag (Operatives Ergebnis) von Fr. 1'472'562.93 ausgewiesen.

Das Ergebnis gliedert sich im Budgetvergleich wie folgt:

Betrieblicher Minderaufwand	Fr.	310'383.23
Betrieblicher Mehrertrag	Fr.	682'726.60
	Fr.	993'109.83
Minderaufwand Finanzen	Fr.	15'102.80
Mehrertrag Finanzen	Fr.	4'490.30
	Fr.	19'593.10

Differenz zu Budget **Fr. 1'012'702.93**

Aus dem Mehrertrag von insgesamt Fr. 1'472'562.93 sollen Fr. 1'400'000.00 für die Bildung einer Vorfinanzierung für den Schulhausneubau verwendet werden. Dies führt in den nächsten 25 Jahren zu einer jährlichen Entlastung der Abschreibungen um Fr. 56'000.00. Der Restbetrag des Mehrertrages 2016 von Fr. 72'562.93 soll auf das übrige Eigenkapital vorgetragen werden.

Das Eigenkapital setzt sich per 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierungen	Fr.	104'991.72
Diverse Fonds	Fr.	1'281'024.00
Finanzpolitische Reserven	Fr.	4'234'241.55
Übriges Eigenkapital	Fr.	2'276'661.07
Mehrertrag 2016	Fr.	1'472'562.93
Total Eigenkapital	Fr.	9'369'481.27

Die Verschuldung (Nettoschuld I) beläuft sich auf Fr. 7'548'357.30. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, des Mehrertrages, der Nettoinvestitionen und der Fondszuweisungen hat sich die Verschuldung um Fr. 1'712'815.58 verringert (Stand Nettoschuld I am 31.12.2015 Fr. 9'261'172.88). Die Prokopfverschuldung beträgt per 31. Dezember 2016 Fr. 2'110.84

(3'576 Einwohner). Im Vorjahr betrug die Verschuldung noch Fr. 2'615.41 (3'541 Einwohner).

Die Investitionsrechnung weist im Berichtsjahr eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'186'941.88 aus.

Im Speziellen wird auf Folgendes hingewiesen:

Erfolgsrechnung

- Der betriebliche Aufwand ist mit Fr. 11'458'486.77 um Fr. 310'383.23 tiefer und der betriebliche Ertrag mit Fr. 12'847'976.60 um Fr. 682'726.60 höher ausgefallen als im Budget 2016 erwartet.
- Die Nettoaufwendungen für die Allgemeine Verwaltung sind mit Fr. 1'219'746.09 um Fr. 38'753.91 tiefer als die Vorgaben des Budgets. Der Minderaufwand ist auf verschiedene nicht voll beanspruchte Budgetpositionen zurückzuführen.
- Die Nettoaufwendungen für die Öffentliche Sicherheit sind mit insgesamt Fr. 83'678.82 um Fr. 106'901.18 unter den Budgetvorgaben. Dieses sehr positive Ergebnis kam durch verrechenbare Leistungen von verschiedenen Ernstfalleinsätzen sowie durch eine hohe Budgetdisziplin bei den Ausgaben zu Stande.
- Die Nettoaufwendungen für das gesamte Bildungswesen inkl. Liegenschaften belaufen sich auf Fr. 6'257'318.42 und sind im Vergleich zur Budgetvorgabe um Fr. 185'681.58 tiefer ausgefallen. Dies ist zum Teil auf tiefere Unterhaltskosten bei den Schulliegenschaften und Einsparungen bei den IT-Kosten zurückzuführen. Zudem konnten die Budgetvorgaben in den meisten Positionen eingehalten oder unterschritten werden.
- Für den Bereich Kultur, Sport und Freizeit wurden Leistungen von Fr. 244'628.40 erbracht. Im Budget war diese Position mit Fr. 253'020.00 vorgesehen.
- Die Aufwendungen von Fr. 74'016.05 für die Gesundheit blieben gesamthaft unter den Vorgaben des Budgets von Fr. 82'820.00. Speziell erwähnenswert sind die Minderkosten für die Spitex Nidwalden von Fr. 8'444.00 gegenüber den Budgetvorgaben.
- Die Nettoaufwendungen für die Soziale Sicherheit sind mit Fr. 386'136.25 im vergangenen Jahr wieder etwas gesunken, aber trotzdem noch um Fr. 74'826.25 über den Budgetvorgaben. Speziell die Leistungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind mit Fr. 129'288.40 viel höher ausgefallen als budgetiert.
- Der Bereich Verkehr schliesst mit Nettoaufwendungen von insgesamt Fr. 659'629.08 um Fr. 9'260.92 besser ab als im Budget vorgesehen.
- Die Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung schliesst mit einer Unterdeckung von Fr. 6'366.59 ab. Im Budget 2016 war von einer Unterdeckung von Fr. 50'340.00 ausgegangen. Der Mehraufwand wird dem entsprechenden Vorschusskonto in der Bilanz belastet.
- Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einer Unterdeckung von Fr. 71.86 fast ausgeglichen ab. Der Mehraufwand wird dem entsprechenden Vorschusskonto in der Bilanz belastet.
- Die Nettoerträge aus Steuern belaufen sich auf Fr. 6'913'029.40 und übertreffen die Erwartungen des Budgets um Fr. 236'829.40. Die Politische Gemeinde verzeichnete im vergangenen Jahr ein periodenbereinigtes Wachstum bei den Einkommenssteuern von

3.8 % (Vorjahr 1.6 %). Diese Entwicklung ist u.a. auch auf die rege Bautätigkeit und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum zurückzuführen.

- Die Beiträge aus dem Finanzausgleich belaufen sich auf Fr. 3'301'345.00 und liegen mit Fr. 433'645.00 über den Erwartungen des Budgets.
- Die Ablieferungen des Gemeindewerkes belaufen sich auf Fr. 235'785.30 und setzen sich aus dem Gewinnanteil (Fr. 139'800.00) und der Konzessionsentschädigung (Fr. 95'985.30) zusammen.
- Der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern ist mit Fr. 470'796.75 höher ausgefallen als noch im Vorjahr. Dieser Ertrag liegt knapp unter dem 4-Jahresdurchschnitt der Grundstückgewinnsteuererträge.
- Der Zinsaufwand beziffert sich auf Fr. 161'715.35 und liegt um Fr. 27'184.65 unter den Budgeterwartungen. Die aktuell tiefen Zinsen am Kapitalmarkt kommen der Gemeinde im Zusammenhang mit den bevorstehenden Investitionen entgegen.
- Der Mehrertrag bei den Liegenschaften des Finanzvermögens beträgt Fr. 33'559.50 und liegt unter den Erwartungen des Budgets. Die Reparatur des Lifts bei der Liegenschaft Dorfplatz 4 verursachte höhere Unterhaltskosten.
- Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 1'433'632.98 und halten sich im Rahmen der Berechnungen im Budget.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Rechnungsjahr 2016 auf Fr. 1'186'941.88 und sind um Fr. 1'195'058.12 tiefer als im Budget vorgesehen. Der Grund liegt einerseits insbesondere in den leicht tieferen Investitionen bei den beiden Hochwasserschutzprojekten Träschlibach und Lielibach und andererseits bei den höheren Subventionszahlungen für das Hochwasserschutzprojekt Träschlibach. Die Subventionen werden nicht auf das Kalenderjahr abgerechnet, sondern jeweils von September Vorjahr bis Oktober laufendes Jahr.

Begründung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 172.21) sind Kreditüberschreitungen zwischen Fr. 5'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu begründen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht:

- | | |
|--------------|--|
| 1500.3151.00 | Feuerwehr: Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Mehraufwand: Fr. 7'316.15
Begründung: Unvorhergesehene Reparatur Lichtmast |
| 2120.3051.00 | Primarschule: AG-Beiträge an eigene Pensionskasse
Mehraufwand: Fr. 7'826.65
Begründung: Zu tief budgetiert |
| 2130.3049.10 | Orientierungsstufe: Familien und Geburtszulage
Mehraufwand: Fr. 8'770.45
Begründung: Nachzahlung von nicht vergüteten Familienzulagen aus Vorjahren. |

- 2193.3611.20 Schulische Sondermassnahmen: Entschädigung an Kanton für Logopädie
Mehraufwand: Fr. 5'916.50
Begründung: Höhere Anzahl Kinder; Mehrbedarf an Stunden für Logopädie und Physiomotorik
- 3421.3101.00 Parkanlagen: Betriebs-, und Verbrauchsmaterial
Mehraufwand: Fr. 8'013.25
Begründung: Mehrbedarf Bepflanzung Parkanlagen
- 3422.3910.70 Wanderwege: Verrechnung Team Tiefbau
Mehraufwand: Fr. 5'920.00
Begründung: Verteilung gemäss interner Rapportierung
- 3424.3137.10 Strandbad Bachegg: MwSt-Pauschalbesteuerung
Mehraufwand: Fr. 6'347.18
Begründung: Nicht budgetiert (Aufwandposten)
- 5230.3300.00 Invalidenheime: Planmässige Abschreibungen
Mehraufwand: 6'360.00
Begründung: Tiefer budgetiert (Abrechnung Kanton)
- 9610.3406.00 Zinsen: Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten
Mehraufwand: Fr. 8'069.20
Begründung: In Budgetphase noch als kurzfristige Verbindlichkeit geplant.

Antrag für die Erteilung von Nachtragskrediten

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) ist für Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000.00 von der Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Nachtragskreditpflicht:

Erfolgsrechnung

- 1500.3010.56 Feuerwehr: Entschädigungen Ernstfalleinsätze
Mehraufwand: Fr. 14'776.05
Begründung: Es waren im 2016 mehrere Ernstfalleinsätze zu leisten, weshalb die Kosten dafür über Budget sind (Gegenposition Entgelte Ernstfalleinsätze).
- 1620.3144.00 Zivilschutz: Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Mehraufwand: Fr. 12'395.30
Begründung: Restbetrag Fertigstellung Wasserleitungssanierung aus dem Jahr 2015
- 2120.3020.00 Primarstufe: Löhne der Lehrkräfte
Mehraufwand: Fr. 63'537.75
Begründung: Mehraufwand durch Aushilfen bei Krankheit oder Unfall des Stammpersonals (Mehrertrag bei Versicherungsleistungen)
- 2190.3010.00 Schulleitung: Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Mehraufwand: Fr. 31'720.30
Begründung: Irrtümlich nicht budgetierte Position
- 3421.3910.70 Parkanlagen: Verrechnung Team Tiefbau
Mehraufwand: Fr. 13'906.00
Begründung: Verteilung gemäss interner Rapportierung

- 3424.3010.00 Strandbad Bachegg: Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
Mehraufwand: Fr. 16'360.20
Begründung: Mehraufwand aufgrund Mehrumsatz
- 3424.3109.10 Strandbad Bachegg: Einkauf Lebensmittel
Mehraufwand: Fr. 13'571.80
Begründung: Mehraufwand aufgrund Mehrumsatz
- 5720.3631.00 Wirtschaftliche Hilfe: Beiträge für auswärts wohnhafte Beckenrieder
Mehraufwand: Fr. 61'279.50
Begründung: Schwierig zu budgetieren
- 5720.3637.00 Wirtschaftliche Hilfe: Beiträge an private Haushalte in Beckenried
Mehraufwand: Fr. 43'968.35
Begründung: Schwierig zu budgetieren
- 6150.3010.00 Gemeindestrassen: Löhne des Betriebspersonals
Mehraufwand: Fr. 11'733.80
Begründung: Änderung in der Buchführungspraxis (Abgrenzung Ferienguthaben per Ende Jahr)
- 6150.3111.00 Gemeindestrassen: Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Mehraufwand: Fr. 22'522.00
Begründung: Sofortersatz eines defekten Werkfahrzeuges
- 9100.3181.00 Steuern: Tatsächliche Forderungsverluste
Mehraufwand: Fr. 15'653.10
Begründung: Höhere Steuerforderungsverluste als budgetiert
- 9630.3430.00 Liegenschaften des Finanzvermögens: Baulicher Unterhalt
Mehraufwand: Fr. 16'802.15
Begründung: Unvorhergesehene Reparatur des Liftes

Verpflichtungskredite

Im Sinne von Art. 41 Abs. 1 des Gemeindefinanzhaushaltgesetzes (NG 171.2) sind alle vorhandenen Verpflichtungskredite in einer separaten Aufstellung aufzuführen. Nach Artikel 43 Absatz 3 sind Kreditüberschreitungen bis Fr. 50'000.00 zu begründen. Die im Rechnungsjahr 2016 abgerechneten Verpflichtungskredite sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2016 gelten auch die abgerechneten Verpflichtungskredite als genehmigt.

Investitionsrechnung

- 5230.5610.00 Investition Nr. 42: Kanton Beitrag Tagesstätte Weidli
Mehraufwand: Fr. 66'000.00
Begründung: Überschneidende Abrechnung durch Kanton Nidwalden, der Aufwand war bereits im Jahr 2015 budgetiert.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 mit der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung, der Bilanz und den Nachtragskrediten 2016 der Politischen Gemeinde zu genehmigen und folgender Gewinnverteilung zuzustimmen:

Gesamtergebnis Jahresrechnung 2016

Fr. 1'472'562.93

- Bildung einer Vorfinanzierung für den Schulhausneubau
- Vortrag auf übriges Eigenkapital

Fr. 1'400'000.00
Fr. 72'562.93

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchhaltung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied; Sandra Enderli, Mitglied

Gesamtübersicht			
	Rechnung 2016	Budget 2016*	Rechnung 2015
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	11'458'486.77	11'768'870.00	11'612'068.84
Betrieblicher Ertrag	12'847'976.60	12'165'250.00	11'422'987.43
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'389'489.83	396'380.00	-189'081.41
Ergebnis aus Finanzierung	83'073.10	63'480.00	134'506.29
Operatives Ergebnis	1'472'562.93	459'860.00	-54'575.12
Ausserordentliches Ergebnis			75'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'472'562.93	459'860.00	20'424.88
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-4'938'436.68	-6'068'000.00	-5'891'692.87
Investitionseinnahmen	3'751'494.80	3'334'000.00	3'169'406.95
Nettoinvestitionen	-1'186'941.88	-2'734'000.00	-2'722'285.92

* inkl. Nachtragskredit

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016*	Rechnung 2015
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-11'458'486.77	-11'768'870.00	-11'612'068.84
30	Personalaufwand	-6'568'960.70	-6'562'960.00	-6'607'019.85
31	Sach- und übriger Aufwand	-1'980'430.37	-2'227'400.00	-1'887'938.01
33	Abschreibungen	-1'433'632.98	-1'437'240.00	-1'280'170.76
35	Einlagen	-48'260.00		-58'547.59
36	Transferaufwand	-1'427'202.72	-1'541'270.00	-1'778'392.63
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	12'847'976.60	12'165'250.00	11'422'987.43
40	Fiskalertrag	7'189'828.30	7'058'000.00	6'888'866.20
41	Regalien und Konzessionen	235'785.30	233'200.00	231'456.24
42	Entgelte	1'418'803.91	1'193'100.00	1'268'994.22
43	Verschiedene Erträge	1'300.00	500.00	5'371.65
45	Entnahmen Fonds	15'072.95	70'150.00	19'231.42
46	Transferertrag	3'987'186.14	3'610'300.00	3'009'067.70
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'389'489.83	396'380.00	-189'081.41
34	Finanzaufwand	-202'717.20	-217'820.00	-187'715.91
44	Finanzertrag	285'790.30	281'300.00	322'222.20
	Ergebnis aus Finanzierung	83'073.10	63'480.00	134'506.29
	Operatives Ergebnis	1'472'562.93	459'860.00	-54'575.12
38	Ausserordentlicher Aufwand			-200'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag			275'000.00
	Ausserordentliches Ergebnis			75'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'472'562.93	459'860.00	20'424.88

* inkl. Nachtragskredit

Artengliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	12'244'170.22		12'608'200.00		12'610'565.90	
30	Personalaufwand	6'568'960.70		6'562'960.00		6'607'019.85	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'980'430.37		2'227'400.00		1'887'938.01	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'433'632.98		1'437'240.00		1'280'170.76	
34	Finanzaufwand	202'717.20		217'820.00		187'715.91	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	48'260.00				58'547.59	
36	Transferaufwand	1'427'202.72		1'541'270.00		1'778'392.63	
38	Ausserordentlicher Aufwand					200'000.00	
39	Interne Verrechnungen	582'966.25		621'510.00		610'781.15	
4	Ertrag		13'716'733.15		13'068'060.00		12'630'990.78
40	Fiskalertrag		7'189'828.30		7'058'000.00		6'888'866.20
41	Regalien und Konzessionen		235'785.30		233'200.00		231'456.24
42	Entgelte		1'418'803.91		1'193'100.00		1'268'994.22
43	Verschiedene Erträge		1'300.00		500.00		5'371.65
44	Finanzertrag		285'790.30		281'300.00		322'222.20
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		15'072.95		70'150.00		19'231.42
46	Transferertrag		3'987'186.14		3'610'300.00		3'009'067.70
48	Ausserordentlicher Ertrag						275'000.00
49	Interne Verrechnungen		582'966.25		621'510.00		610'781.15
		12'244'170.22	13'716'733.15	12'608'200.00	13'068'060.00	12'610'565.90	12'630'990.78
	Gesamtergebnis	1'472'562.93		459'860.00		20'424.88	
		13'716'733.15	13'716'733.15	13'068'060.00	13'068'060.00	12'630'990.78	12'630'990.78

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'473'406.69	253'660.60	1'526'280.00	267'780.00	1'761'624.33	675'290.75
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'219'746.09</i>		<i>1'258'500.00</i>		<i>1'086'333.58</i>
01	Legislative und Exekutive	281'125.90	30'000.00	292'100.00	30'000.00	294'548.15	30'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>251'125.90</i>		<i>262'100.00</i>		<i>264'548.15</i>
011	Legislative	43'396.45		47'350.00		36'752.90	
012	Exekutive	237'729.45	30'000.00	244'750.00	30'000.00	257'795.25	30'000.00
02	Allgemeine Dienste	1'192'280.79	223'660.60	1'234'180.00	237'780.00	1'467'076.18	645'290.75
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>968'620.19</i>		<i>996'400.00</i>		<i>821'785.43</i>
021	Finanz- und Steuerverwaltung	113'740.00	36'300.00	113'740.00	39'900.00	456'256.05	443'415.65
022	Allgemeine Dienste	698'073.73	123'384.10	741'920.00	130'680.00	723'868.50	127'822.40
029	Verwaltungsliegenschaften	380'467.06	63'976.50	378'520.00	67'200.00	286'951.63	74'052.70
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	398'287.22	314'608.40	354'800.00	164'220.00	372'185.00	227'346.20
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>83'678.82</i>		<i>190'580.00</i>		<i>144'838.80</i>
11	Öffentliche Sicherheit						
	<i>Nettoergebnis</i>						
112	Verkehrssicherheit						
14	Allgemeines Rechtswesen	13'896.85	5'020.00	15'740.00	1'000.00	11'935.90	2'200.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8'876.85</i>		<i>14'740.00</i>		<i>9'735.90</i>
140	Allgemeines Rechtswesen	13'896.85	5'020.00	15'740.00	1'000.00	11'935.90	2'200.00
15	Feuerwehr	270'557.15	235'661.40	273'000.00	156'720.00	237'462.61	179'595.40
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>34'895.75</i>		<i>116'280.00</i>		<i>57'867.21</i>
150	Feuerwehr	270'557.15	235'661.40	273'000.00	156'720.00	237'462.61	179'595.40

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verteidigung	113'833.22	73'927.00	66'060.00	6'500.00	122'786.49	45'550.80
	<i>Nettoergebnis</i>		39'906.22		59'560.00		77'235.69
161	Militärische Verteidigung	1'500.00	22'667.00	1'500.00	3'500.00	2'300.00	5'460.80
162	Zivile Verteidigung	112'333.22	51'260.00	64'560.00	3'000.00	120'486.49	40'090.00
2	BILDUNG	6'691'602.67	434'284.25	6'916'570.00	473'570.00	6'657'929.87	489'947.20
	<i>Nettoergebnis</i>		6'257'318.42		6'443'000.00		6'167'982.67
21	Obligatorische Schule	6'691'602.67	434'284.25	6'916'570.00	473'570.00	6'657'929.87	489'947.20
	<i>Nettoergebnis</i>		6'257'318.42		6'443'000.00		6'167'982.67
211	Eingangsstufe	576'315.64		610'630.00		501'286.10	
212	Primarstufe	2'293'468.01	41'500.55	2'284'730.00	39'440.00	2'226'063.00	59'751.15
213	Orientierungsstufe	1'286'270.16	6'971.50	1'318'490.00	7'220.00	1'354'656.45	15'414.05
214	Musikschulen	481'252.90	269'369.30	509'760.00	278'600.00	493'755.00	262'637.70
217	Schulliegenschaften	1'118'274.66	23'959.00	1'212'530.00	17'400.00	1'135'084.62	41'520.60
218	Tagesbetreuung	19'550.05	3'240.00	24'990.00	5'100.00	22'026.80	4'580.00
219	Übrige obligatorische Schule	916'471.25	89'243.90	955'440.00	125'810.00	925'057.90	106'043.70
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	533'881.10	289'252.70	491'620.00	238'600.00	340'202.27	135'608.05
	<i>Nettoergebnis</i>		244'628.40		253'020.00		204'594.22
31	Kulturerbe						
	<i>Nettoergebnis</i>						
312	Denkmalpflege und Heimatschutz						
32	Kultur	110'439.10	72'741.40	117'960.00	71'300.00	99'238.10	58'720.00
	<i>Nettoergebnis</i>		37'697.70		46'660.00		40'518.10
321	Bibliotheken	88'951.20	72'741.40	87'360.00	71'300.00	80'331.90	58'720.00

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Kultur	21'487.90		30'600.00		18'906.20	
33	Medien	35'930.25	6'991.05	33'590.00	8'400.00	34'856.25	6'295.00
	<i>Nettoergebnis</i>		28'939.20		25'190.00		28'561.25
332	Massenmedien	35'930.25	6'991.05	33'590.00	8'400.00	34'856.25	6'295.00
34	Sport und Freizeit	387'511.75	209'520.25	340'070.00	158'900.00	206'107.92	70'593.05
	<i>Nettoergebnis</i>		177'991.50		181'170.00		135'514.87
341	Sport	10'400.00		17'400.00		19'400.00	4'731.65
342	Freizeit	377'111.75	209'520.25	322'670.00	158'900.00	186'707.92	65'861.40
4	GESUNDHEIT	74'016.05		82'820.00		71'341.40	
	<i>Nettoergebnis</i>		74'016.05		82'820.00		71'341.40
42	Ambulante Krankenpflege	59'556.00		68'000.00		58'579.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		59'556.00		68'000.00		58'579.00
421	Ambulante Krankenpflege	59'556.00		68'000.00		58'579.00	
43	Gesundheitsprävention	14'460.05		14'820.00		12'762.40	
	<i>Nettoergebnis</i>		14'460.05		14'820.00		12'762.40
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch						
433	Schulgesundheitsdienst	14'460.05		14'820.00		12'762.40	
49	Übriges Gesundheitswesen						
	<i>Nettoergebnis</i>						
490	Übriges Gesundheitswesen						
5	SOZIALE SICHERHEIT	449'139.15	63'002.90	396'250.00	84'940.00	519'810.55	86'147.95
	<i>Nettoergebnis</i>		386'136.25		311'310.00		433'662.60

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
52	Invalidität	14'600.00		8'240.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>14'600.00</i>		<i>8'240.00</i>		
523	Invalidenheime	14'600.00		8'240.00			
53	Alter und Hinterlassene	2'371.65		3'150.00		3'157.30	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'371.65</i>		<i>3'150.00</i>		<i>3'157.30</i>
535	Leistungen an Alter	2'371.65		3'150.00		3'157.30	
54	Familie und Jugend	67'839.30	21'543.45	121'020.00	19'440.00	102'942.25	23'483.25
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>46'295.85</i>		<i>101'580.00</i>		<i>79'459.00</i>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	37'847.60	21'543.45	61'320.00	19'440.00	66'505.90	23'483.25
544	Jugendschutz	20'161.60		26'460.00		20'729.45	
545	Leistungen an Familien	9'830.10		33'240.00		15'706.90	
56	Sozialer Wohnungsbau						
	<i>Nettoergebnis</i>						
560	Sozialer Wohnungsbau						
57	Sozialhilfe	364'328.20	41'459.45	263'840.00	65'500.00	413'711.00	62'664.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>322'868.75</i>		<i>198'340.00</i>		<i>351'046.30</i>
572	Wirtschaftliche Hilfe	325'627.85	41'459.45	220'380.00	65'500.00	377'872.15	62'664.70
573	Asylwesen	33'304.00		38'000.00		30'427.00	
579	Übrige Fürsorge	5'396.35		5'460.00		5'411.85	
59	Übrige Soziale Wohlfahrt						
	<i>Nettoergebnis</i>						
592	Hilfsaktionen im Inland						

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	890'772.33	231'143.25	891'890.00	223'000.00	893'456.87	267'286.55
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>659'629.08</i>		<i>668'890.00</i>		<i>626'170.32</i>
61	Strassenverkehr	863'672.33	208'463.25	864'790.00	201'000.00	866'956.87	245'461.55
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>655'209.08</i>		<i>663'790.00</i>		<i>621'495.32</i>
615	Gemeindestrassen	863'672.33	208'463.25	864'790.00	201'000.00	866'956.87	245'461.55
62	Öffentlicher Verkehr	27'100.00	22'680.00	27'100.00	22'000.00	26'500.00	21'825.00
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>4'420.00</i>		<i>5'100.00</i>		<i>4'675.00</i>
623	Agglomerationsverkehr	500.00		500.00		500.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'600.00	22'680.00	26'600.00	22'000.00	26'000.00	21'825.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'189'382.51	727'757.00	1'292'220.00	727'750.00	1'108'551.25	717'293.39
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>461'625.51</i>		<i>564'470.00</i>		<i>391'257.86</i>
72	Abwasserbeseitigung	442'745.39	450'498.24	414'340.00	425'140.00	387'747.07	396'330.07
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>7'752.85</i>		<i>10'800.00</i>		<i>8'583.00</i>	
720	Abwasserbeseitigung	442'745.39	450'498.24	414'340.00	425'140.00	387'747.07	396'330.07
73	Abfallwirtschaft	266'343.76	266'343.76	294'610.00	294'610.00	302'092.22	302'092.22
	<i>Nettoergebnis</i>						
730	Abfallwirtschaft	266'343.76	266'343.76	294'610.00	294'610.00	302'092.22	302'092.22
74	Gewässerverbauungen	373'252.48		425'960.00		315'014.33	
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>373'252.48</i>		<i>425'960.00</i>		<i>315'014.33</i>
741	Gewässerverbauungen	373'252.48		425'960.00		315'014.33	
77	Übriger Umweltschutz	49'646.93	10'915.00	57'310.00	8'000.00	64'051.08	18'871.10

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		38'731.93		49'310.00		45'179.98
771	Friedhof und Bestattung	47'936.43	10'915.00	56'310.00	8'000.00	62'405.18	18'871.10
779	Übriger Umweltschutz	1'710.50		1'000.00		1'645.90	
79	Raumordnung	57'393.95		100'000.00		39'646.55	
	<i>Nettoergebnis</i>		57'393.95		100'000.00		39'646.55
790	Raumordnung	57'393.95		100'000.00		39'646.55	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	8'340.00	650.00	3'900.00		12'540.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		7'690.00		3'900.00		12'540.00
81	Landwirtschaft	2'200.00				100.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		2'200.00				100.00
814	Produktionsverbesserung	2'200.00				100.00	
82	Forstwirtschaft						
	<i>Nettoergebnis</i>						
820	Forstwirtschaft						
84	Tourismus	3'690.00	650.00	50.00		8'990.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		3'040.00		50.00		8'990.00
840	Tourismus	3'690.00	650.00	50.00		8'990.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'450.00		3'850.00		3'450.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		2'450.00		3'850.00		3'450.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'450.00		3'850.00		3'450.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	535'342.50	11'402'374.05	651'850.00	10'888'200.00	872'924.36	10'032'070.69
	<i>Nettoergebnis</i>	10'867'031.55		10'236'350.00		9'159'146.33	

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91	Steuern	312'959.20	7'225'988.60	414'700.00	7'090'900.00	462'613.15	7'217'468.80
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>6'913'029.40</i>		<i>6'676'200.00</i>		<i>6'754'855.65</i>	
910	Steuern	312'959.20	7'225'988.60	414'700.00	7'090'900.00	462'613.15	7'217'468.80
93	Finanz- und Lastenausgleich		3'301'345.00		2'867'700.00		2'032'838.00
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'301'345.00</i>		<i>2'867'700.00</i>		<i>2'032'838.00</i>	
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'301'345.00		2'867'700.00		2'032'838.00
95	Übrige Ertragsanteile		706'582.05		743'200.00		583'939.79
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>706'582.05</i>		<i>743'200.00</i>		<i>583'939.79</i>	
950	Übrige Ertragsanteile		706'582.05		743'200.00		583'939.79
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	222'383.30	164'544.95	237'150.00	185'100.00	210'311.21	193'834.50
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>57'838.35</i>		<i>52'050.00</i>		<i>16'476.71</i>
961	Zinsen	161'715.35	64'037.50	188'900.00	85'600.00	163'253.76	96'591.90
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	60'667.95	100'507.45	48'250.00	99'500.00	47'057.45	97'242.60
969	Übriges Finanzvermögen						
97	Rückverteilungen		3'913.45		1'300.00		3'989.60
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3'913.45</i>		<i>1'300.00</i>		<i>3'989.60</i>	
971	Rückverteilungen		3'913.45		1'300.00		3'989.60
99	Nicht aufgeteilte Posten					200'000.00	
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>200'000.00</i>
990	Nicht aufgeteilte Posten					200'000.00	
Gesamtergebnis		12'244'170.22	13'716'733.15	12'608'200.00	13'068'060.00	12'610'565.90	12'630'990.78
		1'472'562.93		459'860.00		20'424.88	
		13'716'733.15	13'716'733.15	13'068'060.00	13'068'060.00	12'630'990.78	12'630'990.78

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016*		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	181'463.50		390'000.00		400'410.55	29'370.00
21	Obligatorische Schule	181'463.50		390'000.00		400'410.55	29'370.00
217	Schulliegenschaften	181'463.50		390'000.00		400'410.55	29'370.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	188'000.00		122'000.00		132'000.00	
52	Invalidität	188'000.00		122'000.00		132'000.00	
523	Invalidenheime	188'000.00		122'000.00		132'000.00	
6	VERKEHR	350'294.90		354'000.00		235'772.80	
61	Strassenverkehr	350'294.90		354'000.00		235'772.80	
615	Gemeindestrassen	350'294.90		354'000.00		235'772.80	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'218'678.28	3'751'494.80	5'202'000.00	3'334'000.00	5'123'509.52	3'140'036.95
72	Abwasserbeseitigung	179'479.33		242'000.00		175'454.37	
720	Abwasserbeseitigung	179'479.33		242'000.00		175'454.37	
74	Gewässerverbauungen	4'039'198.95	3'751'494.80	4'960'000.00	3'334'000.00	4'948'055.15	3'140'036.95
741	Gewässerverbauungen	4'039'198.95	3'751'494.80	4'960'000.00	3'334'000.00	4'948'055.15	3'140'036.95
		4'938'436.68	3'751'494.80	6'068'000.00	3'334'000.00	5'891'692.87	3'169'406.95
Nettoinvestition			1'186'941.88		2'734'000.00		2'722'285.92
		4'938'436.68	4'938'436.68	6'068'000.00	6'068'000.00	5'891'692.87	5'891'692.87

* inkl. Nachtragskredit

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	24'538'997.32	21'349'946.20	3'189'051.12
10	Finanzvermögen	7'621'158.75	4'185'416.53	3'435'742.22
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'451'127.28	909'892.07	2'541'235.21
101	Forderungen	2'225'305.16	1'512'443.41	712'861.75
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'383'750.86	188'636.05	1'195'114.81
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'986.45	44'456.00	-13'469.55
107	Finanzanlagen	8.00	1'000'008.00	-1'000'000.00
108	Sachanlagen	529'981.00	529'981.00	
14	Verwaltungsvermögen	16'917'838.57	17'164'529.67	-246'691.10
140	Sachanlagen	16'916'438.57	17'163'129.67	-246'691.10
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'400.00	1'400.00	
2	Passiven	-23'066'434.39	-21'349'946.20	-1'716'488.19
20	Fremdkapital	-15'169'516.05	-13'446'589.41	-1'722'926.64
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-1'434'547.70	-1'132'311.36	-302'236.34
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-58'572.95	-930'564.45	871'991.50
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-99'838.90	-161'962.60	62'123.70
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-13'192'000.00	-10'857'400.00	-2'334'600.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-384'556.50	-364'351.00	-20'205.50
29	Eigenkapital	-7'896'918.34	-7'903'356.79	6'438.45
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-104'991.72	-111'430.17	6'438.45
291	Fonds	-1'281'024.00	-1'281'024.00	
294	Reserven	-4'234'241.55	-4'234'241.55	
298	Übriges Eigenkapital	-2'276'661.07	-2'276'661.07	
Gewinn / Verlust		1'472'562.93		1'472'562.93

	1400 Grundstücke	1401 Strassen Verkehrswege	1402 Wasserbau Frostliche Projekte	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1406 Mobilien	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2016	288'403.00	1'574'256.00	10'436'679.65	4'066'164.55	16'785'213.45	789'628.40	33'940'345.05
Zugänge		318'294.90	287'704.15	105'119.10	369'463.50	106'360.23	1'186'941.88
Abgänge							
Stand 31.12.2016	288'403.00	1'892'550.90	10'724'383.80	4'171'283.65	17'154'676.95	895'988.63	35'127'286.93
Kummulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.2016		-717'517.91	-4'122'510.78	-2'017'187.55	-9'331'303.11	-588'696.03	-16'777'215.38
Ordentliche Abschreibungen 2016		-78'714.69	-367'440.98	-140'515.99	-633'055.72	-66'691.85	-1'286'419.23
Abschreibungen aus Anschlussgebühren				-147'213.75			-147'213.75
Stand 31.12.2016		-796'232.60	-4'489'951.76	-2'304'917.29	-9'964'358.83	-655'387.88	-18'210'848.36
Buchwert 31.12.2016	288'403.00	1'096'318.30	6'234'432.04	1'866'366.36	7'190'318.12	240'600.75	16'916'438.57

Beschluss Datum	Beschluss Urne, GV	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.16	Kredit ab 2016	
17.06.2012	Urne	Ausbau Träschlibach, See bis Hegelrüggen	33'000'000.00	13'813'102.70	19'186'897.30	
22.11.2013	GV	Planung Sanierung Lielibach und Zuflüsse	960'000.00	607'036.50	352'963.50	
18.10.2015	Urne	Planungskredit neues Unterstufenschulhaus	390'000.00	209'192.30	180'807.70	
20.11.2015	GV	Rutschungen Bodenberg 2016-2019	1'043'000.00	96'611.40	946'388.60	
05.06.2016	Urne	Konsolidierungssperre Hinteregg-Grabi	8'500'000.00	174'186.80	8'325'813.20	
		Total	43'893'000.00	14'900'129.70	28'992'870.30	

Geldflussrechnung	Rechnung 2016 Betrag	Budget 2016 Betrag	Rechnung 2015 Betrag
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	1'472'562.93	459'860.00	20'424.88
+ Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'433'632.98	1'437'240.00	1'280'170.76
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag			
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV			
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-712'861.75		314'832.35
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten			
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	13'469.55		-25'106.00
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen			
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	302'236.34		-644'353.54
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen			
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-62'123.70		86'931.00
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	13'767.05		2'963'035.54
			-3'034'241.55
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	2'460'683.40	1'897'100.00	961'693.44
Investitionstätigkeit			
Ausgaben	-4'938'436.68	-5'716'000.00	-5'891'692.87
Einnahmen	3'751'494.80	3'334'000.00	3'169'406.95
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'186'941.88	-2'382'000.00	-2'722'285.92
Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag	1'273'741.52	-484'900.00	-1'760'592.48
Finanzierungstätigkeit			
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'334'600.00	-470'400.00	1'919'600.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-871'991.50	1'000'000.00	-326'619.15
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen	1'000'000.00	1'000'000.00	19'999.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen	-1'195'114.81		407'848.15
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	1'267'493.69	1'529'600.00	2'020'828.00
Veränderung des Fond "Geld"	2'541'235.21	44'700.00	260'235.52

Traktandum 4.2

Vorlage der Jahresrechnung 2016 des Gemeindewerkes Beckenried mit Bericht und Antrag der Finanzkommission

Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung des Gemeindewerkes Beckenried schliesst mit einem operativen Gewinn von Fr. 576'035.58 und einem Gesamtergebnis von Fr. 656'035.58 wieder sehr positiv ab. Das Gesamtergebnis liegt um Fr. 198'675.58 höher als im Budget für das Jahr 2016 erwartet. Zum sehr guten Ergebnis haben alle Geschäftsbereiche beigetragen. Der Umsatz von Fr. 6'844'886.16 ist um Fr. 584'616.16 höher als budgetiert. Daraus resultieren im Vergleich zum Budget ein um Fr. 21'091.38 höherer Personalaufwand und ein um Fr. 257'302.12 höherer Sachaufwand.

Das Eigenkapital erhöht sich um Fr. 303'502.78 auf Fr. 6'638'070.91 und entspricht 69.50 % der Bilanzsumme. Der für die Rabattgewährung auf den Stromtarifen reservierte Betrag von Fr. 455'000.00 wird als "Rabattfonds Stromtarife" im Eigenkapital ausgewiesen.

Der Reingewinn wird wie folgt verteilt:

- Zuweisung Vorschüsse Wasserversorgungen	Fr.	62'732.80
- Zuweisung Rabattfonds Stromtarife	Fr.	200'000.00
- Zuweisung Erneuerungsfonds Kraftwerkanlagen	Fr.	249'000.00
- Zuweisung Gewinnanteil aus Stromproduktion an Politische Gemeinde	Fr.	39'800.00
- Zuweisung zusätzlicher Gewinnanteil an Politische Gemeinde	Fr.	100'000.00
- Zuweisung Gewinnvortrag	Fr.	4'502.78

Zusätzliche Leistungen an die Politische Gemeinde

- Ablieferung Konzessionsabgabe	Fr.	95'985.30
---------------------------------	-----	-----------

Im Jahr 2018 sollen wieder alle Kunden von diesem guten Ergebnis mit einem Rabatt auf den Energiepreisen profitieren.

Die Investitionsrechnung weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen um Fr. 671'867.10 aus. Diese Investitionen konnten zu 100 % mit eigenen Mitteln finanziert werden. Das Gemeindewerk weist per 31. Dezember 2016 keine Verschuldung (Nettoschuld I) aus.

Erwägungen

Im Speziellen wird für das Rechnungsjahr 2016 auf Folgendes hingewiesen:

Erfolgsrechnung

- Finanzverwaltung

Die Gesamtaufwendungen liegen mit Fr. 435'135.43 um Fr. 24'044.57 tiefer als im Rahmen des Budgets vorgesehen. Die Personalaufwendungen entsprechen in etwa der Budgetvorlage. Diverse Kostenpositionen konnten tiefer gehalten werden als das Budget vorgab. Im Gegenzug mussten wegen dem Umzug der Verwaltung neue Büroeinrichtungen angeschafft werden, welche die Rechnung über Budget belasten. Die Kosten werden nach dem geltenden Verteilschlüssel auf die einzelnen Körperschaften und die Werkbetriebe verteilt.

- Wasserversorgung Beckenried

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 46'452.31 ab. Im Berichtsjahr 2016 belasteten wiederum hohe Unterhaltskosten am Leitungsnetz die Rechnung der Wasserversorgung Beckenried. Auf Grund der anhaltend regen Bautätigkeit konnten hohe Anschlussgebühren verzeichnet werden, welche für Sofortabschreibungen auf dem Anlagewert verwendet wurden. Per 31. Dezember 2016 konnten sämtliche Anlagen der Wasserversorgung Beckenried vollständig abgeschrieben werden. Durch den Rechnungsüberschuss von Fr. 46'452.31 erhöht sich das bestehende Guthaben in der Bilanz (Spezialfinanzierung) auf Fr. 140'514.96.

- Wasserversorgung Klewenalp

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 16'280.49 ab. Die Betriebsrechnung schliesst um Fr. 19'870.49 besser ab als im Budget erwartet wurde. Es wurde damals von einem Defizit von Fr. 3'590.00 ausgegangen. Hohe Unterhaltskosten blieben im Jahr 2016 bei der Wasserversorgung Klewenalp aus. Seit dem Oktober 2015 wird die Stromproduktion des Trinkwasserkraftwerks Schwändi über das KEV abgerechnet. Die Verwaltungskommission hat sich dazu entschieden, das Wasserkraftwerk Schwändi per 1. Januar 2016 von der Funktion Stromproduktion in die Funktion Wasserversorgung Klewenalp zu transferieren. Dadurch sind die planmässigen Abschreibungen 2016 über das Budget angestiegen. Im Gegenzug konnte so aber ein Entgelt vom KEV von Fr. 17'215.91 generiert werden. Per 31. Dezember 2016 reduziert sich die Schuld aus aufgelaufenen Defiziten zu Lasten der Wasserversorgung Klewenalp auf Fr. 29'777.74.

- Stromproduktion

Das vergangene Jahr liegt mit einer Eigenproduktion von 10'205'619 kWh um 10 % höher als das Vorjahr und liegt somit wieder auf der Produktionsmenge von 2013. Somit konnte mit dieser Eigenproduktion 53 % unseres Bedarfes gedeckt werden. Die eigenen Kraftwerke erwirtschafteten damit einen erfreulichen Betriebsgewinn von Fr. 188'633.57. Für den Fortbestand dieser Stromproduktion muss in den kommenden zwei Jahren die Hangleitung Lielibach-Napf aus dem Jahr 1955 erneuert werden.

- Stromnetzbetrieb

Die Rechnungslegung erfolgte nach den Vorgaben der eidgenössischen Gesetzgebung als eigenständiger Betriebsbereich. Es ergibt sich eine Überdeckung von Fr. 145'369.23. Aufwendungen und Erträge halten sich insgesamt im Rahmen der Budgetvorgabe.

- Stromvertrieb

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Stromverkauf um 0.60 % und erreichte einen Gesamtwert von 18'302'581 kWh. Es resultiert eine Überdeckung von Fr. 90'694.86. Aus dem Fonds Kundenbonus wurde ein Betrag von Fr. 150'000.00 für die Finanzierung des Kundenrabattes entnommen.

- Installationsbetrieb

Der Installationsbetrieb schliesst bei einem Gesamtumsatz von Fr. 2'260'950.74 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 114'564.39 (Vorjahr Fr. 107'411.69) ab. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Das sehr positive Ergebnis ist auf eine gute Auftragslage sowie auf den grossen Einsatz unseres Installationsteams unter der Leitung von Michael Metzger zurückzuführen. Dem Team werden zu diesem positiven Ergebnis der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

- Gemeinschaftsantenne

Die Betriebsrechnung schliesst mit einer Überdeckung von Fr. 54'040.73 ab. Das Ergebnis ist um Fr. 2'340.73 besser als die Budgetvorgabe. Das Ergebnis wurde in diesem Jahr mit einer zusätzlichen Abschreibung von Fr. 70'000.00 bei den Anlagen der GAB belastet. Die Kosten in die Investitionen für neue Glasfaserkabelleitungen und den laufenden Unterhalt der Anlagen werden aber zunehmen. Per Ende 2016 waren 1'216 Wohnungen an unserem Kabelnetz angeschlossen und profitierten von den vom Kabelfernsehen Nidwalden bereitgestellten breiten Quickline-Angebotspalette an TV- und Radioprogrammen, Internet- und Telefondienste.

- Zinsen und Abschreibungen

Das Gemeindewerk ist fast schuldenfrei, so waren die Zinserträge im Jahr 2016 höher als die bezahlten Schuldzinsen. Es resultierte ein positives Ergebnis von Fr. 1'348.14.

Der ordentliche Abschreibungsbedarf beläuft sich auf Fr. 544'269.72. Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 70'000.00. Hinzu kommen ausserplanmässige Abschreibungen durch bezahlte Anschlussgebühren von Fr. 358'448.31.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 671'867.10. Folgende Investitionen wurden getätigt:

• Ausbau des Wasserleitungsnetzes	Fr. 190'560.61
• Ausbau Stromnetz	Fr. 246'249.30
• Netzerweiterungen im Kommunikationsnetz/GAB	Fr. 83'613.08
• Aktualisierung der Fernwirkanlage	Fr. 122'296.99

Begründung von Kreditüberschreitungen

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 172.21) sind Kreditüberschreitungen zwischen Fr. 5'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu begründen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Begründungspflicht:

0210.3133.00	Finanzverwaltung: Informatik-Nutzungsaufwand Mehraufwand Fr. 6'799.06 Begründung: Höherer Kostenanteil ILZ, Mehrkosten für Umzug Verwaltung
7100.3130.00	Wasserversorgung Beckenried: Dittleistungen Dritter Mehraufwand Fr. 6'069.69 Begründung: Fahrzeugmieten Reform für Jahre 2015 und 2016 verbucht
7100 3143.30	Wasserversorgung Beckenried: Unterhalt Kraftwerkanlagen Mehraufwand Fr. 6'065.00 Begründung: Unvorhergesehene Reparatur Generatorlager im TKW Lätten
7150.3300.00	Wasserversorgung Klewenalp: Planmässige Abschreibungen Mehraufwand Fr. 7'575.75 Begründung: Umgliederung des TKW Schwändi aus der Stromproduktion in die Wasserversorgung Klewenalp, womit KEV-Beiträge von Fr. 17'215.91 erwirtschaftet wurden.

8710.3300.00	Stromproduktion: Planmässige Abschreibungen Mehraufwand Fr. 9'007.12 Begründung: Position nicht budgetiert
8720.3920.00	Stromproduktion: Werkhof- und Fahrzeugbetrieb Mehraufwand Fr. 6'285.00 Begründung: Höhere Kosten für Werkhof im Zusammenhang mit Sanierung
8910.3181.00	Installationsbetrieb: Tatsächliche Forderungsverluste Mehraufwand Fr. 6'399.54 Begründung: Position nicht budgetiert
8950.3131.00	Werkstatt- & Fahrzeugbetrieb: Planung und Projektierungen Dritter Mehraufwand Fr. 7'466.05 Begründung: Neue Verbuchungsmethode; Position nicht budgetiert.

Antrag für die Erteilung von Nachtragskrediten

Gemäss § 11 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.21) ist für Kreditüberschreitungen über Fr. 10'000.00 von der Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen. Es ergeben sich folgende Kreditüberschreitungen mit Nachtragskreditpflicht:

0210.3110.00	Finanzverwaltung: Anschaffung Büromaschinen und Büromobiliar Mehraufwand Fr. 13'166.44 Begründung: Kosten für Einrichtung neues Sitzungszimmer im Gemeindehaus
7100.3010.00	Wasserversorgung Beckenried: Löhne Betriebspersonal Mehraufwand Fr. 23'110.00 Begründung: Mehr Unterhaltsarbeiten in der Wasserversorgung durch eigenes Personal
7100.3101.00	Wasserversorgung Beckenried: Betriebs-, Verbrauchsmaterial Mehraufwand Fr. 18'714.46 Begründung: Mehr Materialkosten für den erhöhten Unterhaltsaufwand
7100.3131.00	Wasserversorgung Beckenried: Planungen und Projektierungen Dritter Mehraufwand Fr. 21'789.26 Begründung: Kosten für Abklärungen Neubau Quellwasserableitung Schwändi
8710.3131.00	Stromproduktion: Planungen und Projektierungen Dritter Mehraufwand Fr. 32'228.93 Begründung: Kosten Vorarbeiten Planung Hangleitung Lielibach-Napf
8710.3143.00	Stromproduktion: Unterhalt Anlagen Mehraufwand Fr. 25'911.25 Begründung: Reparatur der defekten Druckleitung im Sustli
8720.3010.00	Stromnetzbetrieb: Löhne Betriebspersonal Mehraufwand Fr. 20'252.60 Begründung: Höherer Bedarf an Unterhalt bei den Anlagen, weshalb mehr Stunden in dieser Funktion aufgelaufen sind.

8720.3130.00	Stromnetzbetrieb: Dienstleistungen Dritter Mehraufwand Fr. 14'060.84 Begründung: Fahrzeugmieten Reform für Jahre 2015 und 2016 verbucht, zu tief budgetierte Kosten
8720.3130.05	Stromnetzbetrieb: Installationskontrollen Mehraufwand Fr. 13'721.77 Begründung: Mehr angefallene Installationskontrollen
8720 3192.00	Stromnetzbetrieb: Entschädigung EW Nidwalden für Netznutzung Mehraufwand Fr. 16'261.24 Begründung: Zu tief budgetiert, höhere Kosten für Netzbelastung Blindstrom
8730 3900.20	Stromvertrieb: Stromeinkauf von Kraftwerk Sustli Mehraufwand Fr. 29'279.00 Begründung: Höhere Eigenproduktion als budgetiert
8910.3030.00	Installationsbetrieb: Temporäre Arbeitskräfte und Drittfirmen Mehraufwand Fr. 47'752.27 Begründung: Erhöhter Bedarf an temporären Arbeitskräften für Bewältigung Arbeitsvolumen
8910.3101.00	Installationsbetrieb: Materialeinkauf Mehraufwand Fr. 175'264.40 Begründung: Höherer Materialbedarf auf Grund der guten Auftragsauslastung
8910.3130.00	Installationsbetrieb: Dienstleistungen Dritter Mehraufwand Fr. 35'586.50 Begründung: Mehraufwendungen für Dienstleistungen Sub-Unternehmer
8930.3130.00	Gemeinschaftsantenne: Dienstleistungen Dritter Mehraufwand Fr. 11'463.23 Begründung: Zusatzkosten Telcom nicht budgetiert
8930.3830.00	Gemeinschaftsantenne: Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV Mehraufwand Fr. 70'000.00 Begründung: Die Zusatzabschreibung war nicht budgetiert, wurde auf Grund des guten Abschlusses (speziell Kostenersparnis KFN) vorgenommen, damit der Anlagewert des GAB schneller amortisiert werden kann.
8950.3143.00	Werkstatt- & Fahrzeugbetrieb: Unterhalt Anlagen Mehraufwand Fr. 13'837.09 Begründung: Kosten für die Planung Sanierung Werkhof waren nicht budgetiert.

Begründung von Kreditüberschreitungen Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Gemäss Art. 43 Abs. 3 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen bei Verpflichtungskrediten (Investitionsrechnung) bis Fr. 50'000.00 zu begründen. Es sind keine Kreditüberschreitungen zu begründen.

Abschliessend danken wir allen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ein spezieller Dank gebührt unseren Kundinnen und Kunden für die Treue zu unserem Gemeindewerk sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz. Wir werden uns bemühen, Sie auch im neuen Jahr gut zu bedienen.

Antrag der Verwaltungskommission Gemeindewerk

Die Verwaltungskommission des Gemeindewerkes beantragt der Gemeindeversammlung, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, die Nachtragskredite sowie die abgerechneten Verpflichtungskredite 2016 des Gemeindewerkes Beckenried zu genehmigen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchhaltung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchhaltung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied; Sandra Enderli, Mitglied

Gesamtübersicht			
	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	6'299'232.31	6'006'490.00	6'181'551.24
Betrieblicher Ertrag	6'844'886.16	6'260'270.00	6'746'332.38
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	545'653.85	253'780.00	564'781.14
Ergebnis aus Finanzierung	30'381.73	9'580.00	6'765.15
Operatives Ergebnis	576'035.58	263'360.00	571'546.29
Ausserordentliches Ergebnis	80'000.00	194'000.00	50'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	656'035.58	457'360.00	621'546.29
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-671'867.10	-1'252'000.00	-974'850.73
Investitionseinnahmen			
Nettoinvestitionen	-671'867.10	-1'252'000.00	-974'850.73

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	-6'299'232.31	-6'006'490.00	-6'181'551.24
30	Personalaufwand	-1'841'931.38	-1'820'840.00	-1'749'345.69
31	Sach- und übriger Aufwand	-3'056'322.12	-2'799'020.00	-3'013'640.30
33	Abschreibungen	-902'718.03	-877'320.00	-941'807.45
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	-498'260.78	-509'310.00	-476'757.80
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	6'844'886.16	6'260'270.00	6'746'332.38
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	6'647'654.71	6'046'530.00	6'535'924.04
43	Verschiedene Erträge	38'250.00	60'000.00	62'681.70
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	158'981.45	153'740.00	145'198.45
47	Durchlaufende Beiträge			2'528.19
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	545'653.85	253'780.00	564'781.14
34	Finanzaufwand	-2'681.80	-22'500.00	-33'368.50
44	Finanzertrag	33'063.53	32'080.00	40'133.65
	Ergebnis aus Finanzierung	30'381.73	9'580.00	6'765.15
	Operatives Ergebnis	576'035.58	263'360.00	571'546.29
38	Ausserordentlicher Aufwand	-83'000.00	-19'000.00	-163'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	163'000.00	213'000.00	213'000.00
	Ausserordentliches Ergebnis	80'000.00	194'000.00	50'000.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	656'035.58	457'360.00	621'546.29

Artengliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	7'593'531.55		7'291'770.00		7'532'136.13	
30	Personalaufwand	1'841'931.38		1'820'840.00		1'749'345.69	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'056'322.12		2'799'020.00		3'013'640.30	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	902'718.03		877'320.00		941'807.45	
34	Finanzaufwand	2'681.80		22'500.00		33'368.50	
36	Entschädigungen und Abgaben	498'260.78		509'310.00		476'757.80	
38	Ausserordentlicher Aufwand	83'000.00		19'000.00		163'000.00	
39	Interne Verrechnungen	1'208'617.44		1'243'780.00		1'154'216.39	
4	Ertrag		8'249'567.13		7'749'130.00		8'153'682.42
42	Entgelte für Lieferungen und Arbeitsleistungen		6'647'654.71		6'046'530.00		6'535'924.04
43	Verschiedene Erträge		38'250.00		60'000.00		62'681.70
44	Finanzertrag		33'063.53		32'080.00		40'133.65
46	Finanzdienstleistungen und Diverses		158'981.45		153'740.00		145'198.45
47	Durchlaufende Beiträge						2'528.19
48	Ausserordentlicher Ertrag		163'000.00		213'000.00		213'000.00
49	Interne Verrechnungen		1'208'617.44		1'243'780.00		1'154'216.39
		7'593'531.55	8'249'567.13	7'291'770.00	7'749'130.00	7'532'136.13	8'153'682.42
	Gesamtergebnis	656'035.58		457'360.00		621'546.29	
		8'249'567.13	8'249'567.13	7'749'130.00	7'749'130.00	8'153'682.42	8'153'682.42

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	486'144.39	486'144.39	517'980.00	517'980.00	504'440.80	504'440.80
	<i>Nettoergebnis</i>						
01	Legislative und Executive	51'008.96	51'008.96	58'800.00	58'800.00	46'391.56	46'391.56
	<i>Nettoergebnis</i>						
011	Legislative	19'439.03	19'439.03	27'300.00	27'300.00	16'374.17	16'374.17
012	Verwaltungskommission	31'569.93	31'569.93	31'500.00	31'500.00	30'017.39	30'017.39
02	Allgemeine Dienste	435'135.43	435'135.43	459'180.00	459'180.00	458'049.24	458'049.24
	<i>Nettoergebnis</i>						
021	Finanzverwaltung	435'135.43	435'135.43	459'180.00	459'180.00	458'049.24	458'049.24
7	WASSERVERSORGUNGEN	749'888.63	812'621.43	653'930.00	638'000.00	847'209.39	860'847.25
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>62'732.80</i>			<i>15'930.00</i>	<i>13'637.86</i>	
71	Wasserversorgungen	749'888.63	812'621.43	653'930.00	638'000.00	847'209.39	860'847.25
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>62'732.80</i>			<i>15'930.00</i>	<i>13'637.86</i>	
710	Wasserversorgung Beckenried	683'221.84	729'674.15	589'840.00	577'500.00	783'147.18	795'639.01
715	Wasserversorgung Klewenalp	66'666.79	82'947.28	64'090.00	60'500.00	64'062.21	65'208.24
8	WERKBETRIEBE	6'353'468.59	6'946'771.37	6'097'360.00	6'570'650.00	6'147'117.44	6'755'025.87
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>593'302.78</i>		<i>473'290.00</i>		<i>607'908.43</i>	
87	Strom	3'572'465.82	3'997'163.48	3'605'140.00	4'007'530.00	3'666'982.94	4'118'164.77
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>424'697.66</i>		<i>402'390.00</i>		<i>451'181.83</i>	
871	Stromproduktion	392'343.96	580'977.53	364'000.00	566'500.00	364'268.06	574'944.11
872	Stromnetzbetrieb	1'952'539.06	2'097'908.29	1'940'450.00	2'072'030.00	1'891'316.29	2'088'191.09
873	Stromvertrieb	1'227'582.80	1'318'277.66	1'300'690.00	1'369'000.00	1'411'398.59	1'455'029.57

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
89	Gewerbliche Betriebe	2'781'002.77	2'949'607.89	2'492'220.00	2'563'120.00	2'480'134.50	2'636'861.10
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>168'605.12</i>		<i>70'900.00</i>		<i>156'726.60</i>	
891	Installationsbetrieb	2'146'386.35	2'260'950.74	1'900'800.00	1'920'000.00	1'900'603.39	2'008'015.08
893	Gemeinschaftsantenne	391'913.46	445'954.19	365'100.00	416'800.00	397'613.80	446'928.71
895	Werkstatt- und Fahrzeugbetrieb	242'702.96	242'702.96	226'320.00	226'320.00	181'917.31	181'917.31
9	FINANZEN	4'029.94	4'029.94	22'500.00	22'500.00	33'368.50	33'368.50
	<i>Nettoergebnis</i>						
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	4'029.94	4'029.94	22'500.00	22'500.00	33'368.50	33'368.50
	<i>Nettoergebnis</i>						
961	Zinsen	4'029.94	4'029.94	22'500.00	22'500.00	33'368.50	33'368.50
		7'593'531.55	8'249'567.13	7'291'770.00	7'749'130.00	7'532'136.13	8'153'682.42
Gesamtergebnis		656'035.58		457'360.00		621'546.29	
		8'249'567.13	8'249'567.13	7'749'130.00	7'749'130.00	8'153'682.42	8'153'682.42

Funktionale Gliederung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG					15'638.01	
02	Allgemeine Dienste					15'638.01	
021	Finanzverwaltung					15'638.01	
7	WASSERVERSORGUNGEN	192'081.86		281'000.00		306'492.06	
71	Wasserversorgungen	192'081.86		281'000.00		306'492.06	
710	Wasserversorgung Beckenried	190'560.61		281'000.00		306'492.06	
715	Wasserversorgung Klewenalp	1'521.25					
8	WERKBETRIEBE	479'785.24		971'000.00		652'720.66	
87	Strom	252'588.97		578'000.00		483'649.92	
871	Stromproduktion	6'339.67		170'000.00		76'873.38	
872	Stromnetzbetrieb	246'249.30		408'000.00		406'776.54	
89	Gewerbliche Betriebe	227'196.27		393'000.00		169'070.74	
893	Gemeinschaftsantenne	83'613.08		100'000.00		110'978.47	
895	Werkstatt- und Fahrzeugbetrieb	143'583.19		293'000.00		58'092.27	
		671'867.10		1'252'000.00		974'850.73	
	Nettoinvestition		671'867.10		1'252'000.00		974'850.73
		671'867.10	671'867.10	1'252'000.00	1'252'000.00	974'850.73	974'850.73

		Bilanz 31.12.16	Bilanz 31.12.15	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	9'534'878.18	8'594'435.94	940'442.24
10	Finanzvermögen	3'614'712.41	2'373'419.24	1'241'293.17
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'737'659.23	520'434.01	1'217'225.22
101	Forderungen	1'678'988.44	1'673'825.00	5'163.44
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'085.00	4'900.00	23'185.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	24'000.00	12'000.00	12'000.00
107	Finanzanlagen	116'201.00	116'201.00	
108	Sachanlagen	1.00	1.00	
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	29'777.74	46'058.23	-16'280.49
14	Verwaltungsvermögen	5'920'165.77	6'221'016.70	-300'850.93
140	Sachanlagen	5'920'165.77	6'221'016.70	-300'850.93
2	Passiven	-9'534'878.18	-8'594'435.94	-940'442.24
20	Fremdkapital	-2'896'807.27	-2'259'867.81	-636'939.46
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-806'151.60	-397'567.32	-408'584.28
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'381'242.30	-183'505.84	-1'197'736.46
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-148'015.41	-139'015.00	-9'000.41
205	Kurzfristige Rückstellungen	-174'225.00	-175'725.00	1'500.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-246'658.00	-1'269'992.00	1'023'334.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-140'514.96	-94'062.65	-46'452.31
29	Eigenkapital	-6'638'070.91	-6'334'568.13	-303'502.78
291	Fonds	-597'983.55	-547'983.55	-50'000.00
293	Vorfinanzierungen	-2'160'000.00	-1'911'000.00	-249'000.00
298	Übriges Eigenkapital	-3'880'087.36	-3'875'584.58	-4'502.78
Gewinn / Verlust				

	1400 Grundstücke	1401 Strassen	1404 Hochbauten	1406 Mobilien	1409 Werkanlagen	1420 Software Telefon	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2016	252'750.00	37'037.05	2'702'093.51	700'944.48	21'207'892.66	140'467.43	25'041'185.13
Zugänge			1'582.50	142'000.69	678'818.92		822'402.11
Abgänge							
Stand 31.12.2016	252'750.00	37'037.05	2'703'676.01	842'945.17	21'886'711.58	140'467.43	25'863'587.24
Kummulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.2016		-5'135.05	-2'339'609.10	-333'364.00	-16'001'592.85	-140'467.43	-18'820'168.43
Ordentliche Abschreibungen 2016		-911.00	-141'023.48	-71'634.50	-551'235.75		-764'804.73
Abschreibungen aus Anschlussgebühren					-358'448.31		-358'448.31
Stand 31.12.2016		-6'046.05	-2'480'632.58	-404'998.50	-16'911'276.91	-140'467.43	-19'943'421.47
Buchwert 31.12.2016	252'750.00	30'991.00	223'043.43	437'946.67	4'975'434.67	0.00	5'920'165.77

Beschluss Datum	Beschluss GV/Urne	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.16	Restlicher Kredit ab 2016	
24.05.2013	GV	Stromproduktion Vorprojekt Nutzung Choltalbach	300'000.00	85'948.56	214'051.44	
		Total	300'000.00	85'948.56	214'051.44	

Geldflussrechnung	Rechnung 2016 Betrag	Budget 2016 Betrag	Rechnung 2015 Betrag
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	656'035.58	457'360.00	621'546.29
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen & Investitionsbeiträge	972'718.03	883'320.00	1'091'807.45
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag			
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV			
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-5'163.44		261'647.14
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-12'000.00		31'000.00
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-23'185.00		38'170.00
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen			
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	408'584.28		-99'855.00
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	-1'500.00		38'202.92
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	9'000.41		44'215.00
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	361'732.80 -651'532.80		14'497.86 -349'637.86
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	1'714'689.86	1'340'680.00	1'691'593.80
Investitionstätigkeit			
Ausgaben	-671'867.10	-1'651'000.00	-974'850.73
Einnahmen			
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-671'867.10	-1'252'000.00	-974'850.73
Finanzierungsüberschuss /Finanzierungsunterdeckung	1'042'822.76	88'680.00	716'743.07
Finanzierungstätigkeit			
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'023'334.00		-24'584.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'197'736.46		-405'764.75
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen			-82'500.00
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen Finanzvermögen			
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	174'402.46	0.00	-512'848.75
Veränderung des Fond "Geld"	1'217'225.22	88'680.00	203'894.32

Traktandum 5.1

Politische Gemeinde Beckenried. Zustimmung zur Änderung (Teilrevision) der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Ausscheidung und Anpassung Gewässerraumzonen inkl. Baulinien, Ausscheidung Schutzzonen Abflusswege, Ausscheidung Sondernutzungszone Hafenanlage, Planbereinigung W2 Fellerwil, Arrondierung KI Rütenendörfli) sowie zur Änderung des Bau- und Zonenreglementes Beckenried. Beschlussfassung über allfällig eingereichte Abänderungsanträge

Erläuterungen

Gemäss Art. 20 des Planungs- und Baugesetzes (NG 611.1) sind Abänderungsanträge zur Änderung (Teilrevision) der Zonenpläne Siedlung und Landschaft sowie zur Änderung des Bau- und Zonenreglementes Beckenried spätestens zehn Tage vor dem Tag der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat einzureichen. **Diese Frist endet am Dienstag, 30. Mai 2017.**

An der Frühlingsgemeindeversammlung können dazu keine Abänderungsanträge mehr eingereicht bzw. gestellt werden.

Traktandum 5.2

Politische Gemeinde Beckenried. Zustimmung zur Änderung (Teilrevision) der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Ausscheidung und Anpassung Gewässerraumzonen inkl. Baulinien, Ausscheidung Schutzzonen Abflusswege, Ausscheidung Sondernutzungszone Hafenanlage, Planbereinigung W2 Fellerwil, Arrondierung KI Rütenendörfli) sowie zur Änderung des Bau- und Zonenreglementes Beckenried. Verabschiedung des Zonenplanes Siedlung und Landschaft sowie das Bau- und Zonenreglementes Beckenried

Sachverhalt

Die letzte Gesamtrevision der Nutzungsplanung von Beckenried fand im Jahre 1994 statt, die letzte Teilrevision im Jahre 2015.

Die Gesetzgebungen des Bundes zum Wasserbau und zum Gewässerschutz verpflichten die Kantone, den Raumbedarf für oberirdische Gewässer, der für die Gewährleistung der natürlichen Funktionen der Gewässer, des Hochwasserschutzes und der Gewässernutzung erforderlich ist, festzulegen und raumplanerisch bis zum 31. Dezember 2018 auszuscheiden.

Mit der vorliegenden Teilrevision werden in der Gemeinde Beckenried insbesondere die Gewässerraumzonen entlang des Sees sowie ausserhalb der Bauzonen (inkl. Schutzzone Abflusswege) ausgeschieden. Zusätzlich werden einige Gewässerraumzonen (inkl. Baulinien) innerhalb des Siedlungsgebietes angepasst und die Hafenanlagen mit einer Sondernutzungszone überlagert. Zudem werden im Zuge der Gewässerraumzonen am See die Gefahrenzonen, die Lärmempfindlichkeit, das landschaftlich empfindliche Siedlungsgebiet sowie die Gestaltungsplanpflicht an die Grenze Bauzone/See angepasst. Entsprechend wird das Bau- und Zonenreglement ergänzt.

Im Weiteren liegt beim Gemeindebauamt Beckenried ein Baugesuch betreffend den Anbau einer Garage/Unterstand auf Parzelle 1142 vor. Die Eingabe erfolgte gemäss Vorentscheid vom 10. November 2014. Die Baukoordination des Kantons Nidwalden hat währenddessen festgestellt, dass der Bereich des geplanten Anbaus auf diesem Grundstück im Zonenplan farblich falsch dargestellt ist. Gemäss Recherchen durch das Gemeindebauamt Beckenried ist diese Fläche (78 m²), welche gemäss rechtsgültigem Zonenplan als Übriges Gebiet ausgeschieden ist, seit der Gesamtrevision von 1994 in dieser Weise dargestellt und bis heute

jeweils übernommen worden. Lediglich im ersten rechtsgültigen Zonenplan von 1976 ist eine durchgehende Einzonung der Wohnzone W2 im Gebiet Fellerwil dargestellt. Da es sich um eine fehlerhafte Plandarstellung handelt, soll im Rahmen dieser Teilrevision, ausgehend vom rechtsgültigen Zustand, das Übrige Gebiet der Parzelle 1142 im Sinne einer Planbereinigung der Wohnzone W2 zugeführt werden.

Zusätzlich wird bei der Parzelle 507 im Rütenenddörfli eine Arrondierung im Sinne von Art. 17 PBG vorgenommen. Die Arrondierung der Parzelle 507 (Fläche von 32 m²) ermöglicht, dass die Abstände der Gebäude erhöht werden können und somit der Brandabstand gemäss NSV eingehalten werden kann. Die Ortsbildschutzzzone sowie die Sondernutzungszone empfindliches Siedlungsgebiet werden entsprechend der neuen Zonengrenze angepasst.

Erwägungen

A. Mit der vorliegenden Teilrevision werden die im Sachverhalt beschriebenen Bereinigungen vorgenommen und das Bau- und Zonenreglement Beckenried wird entsprechend angepasst.

B. Ab Freitag, 19. Mai 2017 liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf:

- Zonenplan Siedlung (Ausscheidung und Anpassung Gewässerraumzonen inkl. Baulinien, Ausscheidung Schutzzonen Abflusswege, Ausscheidung Sondernutzungszone Hafenanlage, Planbereinigung W2 Fellerwil, Arrondierung KI Rütenenddörfli)
- Zonenplan Landschaft (Änderungen siehe oben)
- Bau- und Zonenreglement, BZR (Sondernutzungszone Hafenanlage, Gewässerraumzone, Schutzzone Abflusswege, Bau- und Nutzungsbeschränkungen)
- Bericht zur Teilrevision der Nutzungsplanung gemäss Art. 47 RPV (informativ)
- Vorprüfungsberichte Baudirektion Nidwalden (informativ)
- Änderungslisten Teilrevision aufgrund kantonaler Vorprüfung Nutzungsplanung (informativ)

C. Zur geplanten Teilrevision der Nutzungsplanung Beckenried ist was folgt zu vermerken:

- Kantonale Vorprüfungen

Der Gemeinderat Beckenried übermittelte am 1. Juli 2013 der Baudirektion die Unterlagen zur Teilrevision der Nutzungsplanung (diverse Umzonungen und Arrondierungen, Gewässerraumzone entlang des Sees und innerhalb des Siedlungsgebietes) zur kantonalen Vorprüfung. In der Folge führte die Baudirektion bei verschiedenen Amtsstellen eine Vernehmlassung durch und stellte am 19. November 2013 ihren Bericht der Gemeinde Beckenried zu. Die Baudirektion stellt fest, dass nach der Anpassung aufgrund der Vorprüfung, eine Genehmigung durch den Regierungsrat in Aussicht gestellt werden kann. Der Vorprüfungsbericht enthält Hinweise, Empfehlungen und Vorbehalte.

Die Vorbehalte betreffen insbesondere die Frage der Zonenzuweisung von Flächen, welche bis anhin als See galten, dies aber nach neuem Verlauf der Seeuferlinie nicht mehr sind. Diese Flächen werden neu als Grundnutzung Gewässerraumzone ausgeschieden.

In der Zwischenzeit wurden die Gewässerraumzonen und Schutzzonen Abflusswege ausserhalb der Bauzonen mit den kantonalen Fachstellen erarbeitet und am 3. April 2014 der Baudirektion zur kantonalen Vorprüfung übermittelt. Der Vorprüfungsbericht wurde der Gemeinde Beckenried am 9. Mai 2014 zugestellt. Der Bericht enthält zwei Hinweise, eine Empfehlung und zwei Vorbehalte, welche in den Unterlagen entsprechend angepasst wurden.

Aufgrund eines eingereichten Gesuchs für den Bau von zwei zusätzlichen Bootshallen sowie einer Werft soll im Bootshafen Rütenen die gesamte Gewerbezone der Parzelle 515 und die Mole, welche teilweise nicht in der Gewerbezone liegt, der überlagerten Sondernutzungszone Hafenanlage zugewiesen werden. Der Gemeinderat Beckenried übermittelte am 3. Dezember 2015 die Unterlagen zur kantonalen Vorprüfung.

In der Aufbereitung der Unterlagen für die öffentliche Auflage wurde festgestellt, dass es bei genauem Hinsehen Differenzen zwischen der Seeuferlinie und der Bodenbedeckung gibt. Sofern die Seeuferlinie nicht mehr als 30 cm von der Bodenbedeckung abgewichen ist, wurde die Seeuferlinie auf die Bodenbedeckung angepasst. Weicht die Seeuferlinie mehr als 30 cm von der Bodenbedeckung ab, wurde die Bodenbedeckung auf die Seeuferlinie angepasst. Die Seeuferlinie wurde innerhalb der Bauzone diesbezüglich bereinigt. Diese Bereinigung brachte kleinere Anpassungen an der Gewässerraumzone mit sich. Weiter wurden aufgrund der öffentlichen Mitwirkung diverse Stellungnahmen von Eigentümern eingereicht, welche Anpassungen zur Folge hatten. Daraufhin musste eine weitere Vorprüfung durchgeführt werden, welche vom Gemeinderat Beckenried am 7. März 2016 der Baudirektion übermittelt wurde.

Der Vorprüfungsbericht, welcher sowohl die Erweiterung der Sondernutzungszone Hafenanlage Rütenen, die Anpassungen aufgrund der öffentlichen Mitwirkung und der Bereinigung der Seeuferlinie sowie die Planbereinigung Fellerwil beinhaltet, wurde der Gemeinde am 27. April 2016 zugestellt. Der Vorprüfungsbericht enthält Hinweise, Empfehlungen und Vorbehalte, welche mit dem Kanton besprochen wurden. Entsprechend wurden die Unterlagen angepasst.

Die Arrondierung im Rütenenddörfli wurde gemeinsam mit der Umzonung des Rütenenddörfli im Rahmen der letzten Teilrevision (GV Teilrevision vom 25.03.2015 bzw. Genehmigung RR vom 01.09.2015) zur Vorprüfung übermittelt. Der Vorprüfungsbericht vom 19. November 2013 äussert sich nicht negativ zur Arrondierung. Die Arrondierung wurde jedoch dazumal nicht weiter behandelt und wird nun in dieser Teilrevision im Sinne von Art. 17 PBG der Gemeindeversammlung zur Zustimmung vorgelegt.

- Öffentliche Auflage

Die Teilrevision der Nutzungsplanung wurde vom 15. Juni 2016 bis 15. Juli 2016 öffentlich aufgelegt. Mit Ablauf des öffentlichen Auflageverfahrens sind beim Gemeinderat neun Einwendungen eingegangen, welche alle gütlich erledigt werden konnten.

Nach der öffentlichen Auflage wurde der Art. 36b Abs. 4 BZR angepasst. Abflusswege können zusätzlich in Sondernutzungsplanungsverfahren und Baubewilligungsverfahren mit Zustimmung der Direktion abweichend von der Abflusswegzone festgelegt werden. Bei dieser Ergänzung handelt es sich um eine formale Änderung, welche aufgrund einer Anpassung im Kanton, in Absprache mit dem Rechtsdienst erfolgte.

D. Das Bau- und Zonenreglement Beckenried erfährt bei folgenden Artikeln Änderungen (Änderungen sind unterstrichen/wegfallender Reglementtext durchgestrichen):

⁴ In Sondernutzungsplanungsverfahren, Wasserbauverfahren gemäss der Wasserrechtsgesetzgebung und Baubewilligungsverfahren können die Abflusswege mit Zustimmung der Direktion abweichend von der Abflusswegzone festgelegt werden.

Die Änderungen treten nach erfolgter Annahme durch die Gemeindeversammlung mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

E. Weitergehende Erläuterungen zu den Änderungen können aus dem informativen Bericht zur Teilrevision der Nutzungsplanung gemäss Art. 47 RPV entnommen werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit dieser Teilrevision die Zonenpläne Siedlung und Landschaft sowie das Bau- und Zonenreglement gemäss den eidgenössischen und kantonalen Vorgaben wieder auf den aktuellen Stand gebracht hat.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Änderung (Teilrevision) der Zonenpläne Siedlung und Landschaft (Ausscheidung und Anpassung Gewässerraumzonen inkl. Baulinien, Ausscheidung Schutzzonen Abflusswege, Ausscheidung Sondernutzungszone Hafenanlage, Planbereinigung W2 Fellerwil, Arrondierung KI Rütenendörfli) sowie die Änderung des Bau- und Zonenreglementes Beckenried zu genehmigen.

Traktandum 6

Politische Gemeinde Beckenried. Antrag des Pfadihüttenvereines Beckenried für die Gewährung eines Beitrages von Fr. 150'000.00 an die An- und Umbaukosten der Pfadihütte gemäss Baubewilligung vom Dezember 2016

Sachverhalt

Der Pfadihüttenverein Beckenried, vertreten durch Marisa Hürlimann, Kirchweg 32, Beckenried und Urs Christen, Oberdorfstrasse 5, Beckenried, reichte mit Schreiben vom 28. Februar 2017 einen Antrag zuhanden der Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried ein. Der Gemeindeversammlung wird dabei was folgt beantragt:

„Die Gemeindeversammlung ermächtigt den Gemeinderat Beckenried, dem Pfadihüttenverein einen Beitrag von CHF 150'000.00 an die An- und Umbaukosten der Pfadihütte gemäss Baubewilligung vom Dezember 2016 zu überweisen.“

Erwägungen

A. Gemäss Art. 64 Ziff. 2 des Gemeindegesetzes (NG 171.1) kann jede juristische Person des privaten und öffentlichen Rechts, die in der Gemeinde ihren Sitz hat, sofern es sich um einen Finanzbeschluss zugunsten eines gemeinnützigen oder genossenschaftlichen Zwecks handelt, einen Antrag stellen. Die Anträge müssen, um gültig zu sein, die Erfordernisse gemäss Art. 65 Gemeindegesetz erfüllen. Die Anträge müssen an der ordentlichen Frühlingsgemeindeversammlung bzw. Herbstgemeindeversammlung behandelt werden, wenn sie bis zum 1. März bzw. 1. September eingereicht werden (Art. 66 Gemeindegesetz).

Der Gemeinderat hat am 13. März 2017 festgestellt, dass der Antrag rechtzeitig eingereicht wurde und den Erfordernissen von Art. 65 Gemeindegesetz entspricht (Bezug nur auf einen einzigen Gegenstand, eindeutig abgefasst, Begründung, Titel und Text des Erlasses oder

Beschlusses vorhanden, Datum und Unterschrift des Antragstellers vorliegend). Der Antrag ist deshalb der Frühlingsgemeindeversammlung zum Entscheid zu unterbreiten.

B. Der eingereichte Antrag des Pfadihüttenvereines Beckenried wird vom Gemeinderat unterstützt. Die Pfadi Isenringen leistet einen grossen Beitrag an die sinnvolle Freizeitgestaltung der Jugendlichen in Beckenried. Die Pfadi Isenringen ist selbständig und benutzt die Infrastrukturanlagen der Gemeinde nur selten.

Die Pfadi Isenringen Beckenried wurde im Jahre 1951 gegründet. Zu Beginn war die Pfadi eine reine Knabenorganisation. Seit der Fusion mit dem Blauring Beckenried in den frühen 90er Jahren besteht die Pfadi Isenringen aus Mädchen und Knaben. Heute zählt die Pfadi Isenringen über 140 Mitglieder, wovon 28 Leiter sind.

Die Pfadi Isenringen führt drei Altersstufen, um die Aktivitäten möglichst altersgerecht durchführen zu können. Die Wölflis sind zwischen 7 und 10 Jahre alt und können erste Pfadiluft schnuppern. Die Pfadis, welche zwischen 10 und 15 Jahre alt sind, erleben viele Abenteuer in der Pfadi. Im Dorf ist die Pfadi an verschiedenen Anlässen präsent. Die Pioniere oder kurz Pios sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Sie organisieren ihre Anlässe weitgehend selbst und haben die Möglichkeit, ihre Träume zu verwirklichen. In allen Stufen tragen die Leiterinnen und Leiter, welche zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, die Verantwortung und organisieren die Aktivitäten. Die benötigten Fähigkeiten haben die Leitenden im Durchlaufen der Pfadistufen erlernt und vertieft ihr Wissen in Leiterkursen. Fast alle Pfadileiterinnen und Pfadileiter sind ausgebildete J+S-Leiter.

Die Pfadihütte wurde zwischen 1983 und 1989 durch Freiwillige gebaut. Sie bildet Ausgangspunkt für die Aktivitäten aller Stufen der Pfadi. Zudem dient die Pfadihütte als Stauraum für das Material.

Das stetige Wachstum der Pfadi Beckenried führt dazu, dass der Stauraum nicht mehr ausreicht. Im Weiteren besteht Sanierungsbedarf bei der Pfadihütte. Das Dach muss saniert werden, die Fenster haben den Zeiteit schon länger überschritten und eine moderne Heizung fehlt. Die Einrichtungen wie Küche und WC entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und sind nicht für die heute vorhandenen Anzahl Pfadfinderinnen und Pfadfinder ausgelegt.

Der Pfadihüttenverein Beckenried rechnet mit Bau- und Sanierungskosten von rund Fr. 450'000.00. Neben dem Beitrag der Gemeinde Beckenried sollen die restlichen Kosten von Fr. 300'000.00 mit Spenden gedeckt werden. Ziel ist es, dass das Vereinsleben der Pfadi Isenringen in Zukunft nicht mit Zins- und Amortisationskosten belastet wird. Die laufenden Einnahmen der Pfadi Isenringen sollen weiterhin für die verschiedenen Lager, Werkzeuge, Verbrauchsmaterial etc. eingesetzt werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Pfadihüttenvereines Beckenried für die Überweisung eines Beitrages von Fr. 150'000.00 an die An- und Umbaukosten der Pfadihütte gemäss Baubewilligung vom Dezember 2016 zuzustimmen. Die Verbuchung dieses Beitrages erfolgt zu Lasten der Erfolgsrechnung 2017 im Konto 3420.3636.10.

Traktandum 7

Gemeindewerk Beckenried. Bewilligung eines Baukredites für den Ersatz der Zuleitung Lielibach-Napf und den Neubau eines Kleinkraftwerkes Napf im Kostenbetrage von Fr. 5'300'000.00

Sachverhalt

Das Gemeindewerk Beckenried nutzt seit 1955 das Wasser aus dem Lielibach für die Stromproduktion. Das im Lielibach gefasste Wasser wird durch eine rund 2 km lange Leitung zum Ausgleichsbecken Napf geleitet. Diese Leitung wurde im Jahre 2013 beim Erdrutsch Bodenberg stark beschädigt. Die Leitung musste damals im Bereich Stalldiwald auf einer Strecke von rund 600 m durch eine provisorische Leitung ersetzt werden.

Erwägungen

Das Rutschgebiet Bodenberg hat sich wieder beruhigt. Die 60-jährige Leitung muss über die ganze Strecke ersetzt werden. Zwischen der Wasserfassung Lielibach und dem Ausgleichsbecken Napf besteht ein Höhenunterschied von 68 m, der bisher für die Stromproduktion nicht genutzt wurde.

Die Verwaltungskommission hat ein Bauprojekt erarbeitet, in dem der Ersatz der Wasserleitung zwischen dem Lielibach und dem Ausgleichsbecken Napf sowie der Neubau eines Kleinkraftwerkes beim Ausgleichsbecken Napf geplant ist. Damit kann aus dem Lielibachwasser zusätzlich Strom produziert werden.

Neben dem Lielibachwasser fliesst auch das Wasser aus der Fassung Berlix in das Ausgleichsbecken Napf. Bei diesem Wasser besteht zwischen der Fassung und dem Ausgleichsbecken Napf ebenfalls ein bisher ungenutzter Höhenunterschied von 58 m. Auch dieses Wasser soll im neuen Kraftwerk Napf für die Stromproduktion genutzt werden. Dazu muss die bestehende Wasserleitung zwischen der Fassung Berlix und dem Napfbecken durch eine neue Druckleitung ersetzt werden.

Gesamthaft wird mit dem neuen Kleinkraftwerk Napf jährlich eine zusätzliche Stromproduktion von ca. 1.2 Mio. kWh erwartet, was dem Strombedarf von rund 260 Haushalten entspricht.

Das erarbeitete Bauprojekt rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 5'300'000.00. Hierfür hat das Gemeindewerk in den vergangenen Jahren entsprechende Rückstellungen in der Höhe von 1.95 Mio. Franken vorgenommen, welche nun entsprechend verwendet werden. Von den Gesamtkosten entfallen Fr. 2'160'000.00 auf das neue Kleinkraftwerk Napf. Mit dieser Zusatzinvestition lässt sich jährlich 1.2 Mio. kWh Strom produzieren. Damit können die jährlichen Abschreibungs- und Zinskosten sowie der jährliche Unterhalt bei Gestehungskosten von rund 6.0 Rappen finanziert werden.

Die restlichen Kosten von Fr. 3'140'000.00 entfallen auf den Ersatz der Hangleitung Lielibach-Napf, welche für die Gewährleistung der aktuellen Jahresproduktion von gut 9.9 Mio. kWh Strom (2016) des Gemeindewerks unabdingbar ist.

Mit dieser neuen Investition kann das Gemeindewerk eine Jahresproduktion von ca. 11 Mio. kWh Strom erzielen, was etwas mehr als 57 % des Jahresbedarfs (2016) von Beckenried entspricht. Der Ausbau der Stromproduktion und damit die Sicherstellung eines möglichst hohen Eigenversorgungsgrades gewährleistet die Stromversorgung unserer Gemeinde.

Antrag der Verwaltungskommission Gemeindewerk

Die Verwaltungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Baukredit von Fr. 5'300'000.00 für den Ersatz der Zuleitung Lielibach-Napf und dem Neubau eines Kleinkraftwerkes Napf zuzustimmen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir das Sachgeschäft für die Erteilung des Baukredites von Fr. 5'300'000.00 für den Ersatz der Zuleitung Lielibach-Napf und dem Neubau eines Kleinkraftwerkes Napf gemäss dem gesetzlichen Auftrag geprüft. Wir beantragen, dem vorliegenden Sachgeschäft zuzustimmen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Remo Murer, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Christoph Gander, Mitglied; Martin Sax, Mitglied; Sandra Enderli, Mitglied

Politische Gemeinde und Gemeindewerk		Konsolidierung Erfolgsrechnung 2016	
Bezeichnung	Politische Gemeinde	Gemeindewerk	Total
Betrieblicher Aufwand	-11'458'486.77	-6'299'232.31	-17'757'719.08
Personalaufwand	-6'568'960.70	-1'841'931.38	-8'410'892.08
Sach- und übriger Aufwand	-1'980'430.37	-3'056'322.12	-5'036'752.49
Abschreibungen	-1'433'632.98	-902'718.03	-2'336'351.01
Einlagen	-48'260.00	0.00	-48'260.00
Transferaufwand	-1'427'202.72	-498'260.78	-1'925'463.50
Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	12'847'976.60	6'844'886.16	19'692'862.76
Fiskalertrag	7'189'828.30	0.00	7'189'828.30
Regalien und Konzessionen	235'785.30	0.00	235'785.30
Entgelte	1'418'803.91	6'647'654.71	8'066'458.62
Verschiedene Erträge	1'300.00	38'250.00	39'550.00
Entnahmen Fonds	15'072.95	0.00	15'072.95
Transferertrag	3'987'186.14	158'981.45	4'146'167.59
Durchlaufende Beiträge			0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'389'489.83	545'653.85	1'935'143.68
Finanzaufwand	-202'717.20	-2'681.80	-205'399.00
Finanzertrag	285'790.30	33'063.53	318'853.83
Ergebnis aus Finanzierung	83'073.10	30'381.73	113'454.83
Operatives Ergebnis	1'472'562.93	576'035.58	2'048'598.51
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-83'000.00	-83'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	163'000.00	163'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	80'000.00	80'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'472'562.93	656'035.58	2'128'598.51

Politische Gemeinde und Gemeindewerk		Konsolidierung Bilanz 2016		
Bezeichnung		Politische	Gemeindewerk	Total
1 Aktiven		24'538'997.32	9'534'878.18	34'073'875.50
10 Finanzvermögen		7'621'158.75	3'614'712.41	11'235'871.16
100 Flüssige Mittel		3'451'127.28	1'737'659.23	5'188'786.51
101 Forderungen		2'225'305.16	1'678'988.44	3'904'293.60
102 Kurzfristige Finanzanlagen		1'383'750.86		1'383'750.86
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen		30'986.45	28'085.00	59'071.45
106 Vorräte und angefangene Arbeiten			24'000.00	24'000.00
107 Finanzanlagen		8.00	116'201.00	116'209.00
108 Sachanlagen		529'981.00	1.00	529'982.00
109 Forderungen gg. Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK			29'777.74	29'777.74
14 Verwaltungsvermögen		16'917'838.57	5'920'165.77	22'838'004.34
140 Sachanlagen		16'916'438.57	5'920'165.77	22'836'604.34
145 Beteiligungen, Grundkapitalien		1'400.00		1'400.00
2 Passiven		-24'538'997.32	-9'534'878.18	-34'073'875.50
20 Fremdkapital		-15'169'516.05	-2'896'807.27	-18'066'323.32
200 Laufende Verpflichtungen		-1'434'547.70	-806'151.60	-2'240'699.30
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-58'572.95	-1'381'242.30	-1'439'815.25
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		-99'838.90	-148'015.41	-247'854.31
205 Kurzfristige Rückstellungen			-174'225.00	-174'225.00
206 Langfristige Verbindlichkeiten		-13'192'000.00	-246'658.00	-13'438'658.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierung/Fonds		-384'556.50	-140'514.96	-525'071.46
29 Eigenkapital		-9'369'481.27	-6'638'070.91	-16'007'552.18
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen		-104'991.72		-104'991.72
291 Fonds		-1'281'024.00	-597'983.55	-1'879'007.55
293 Vorfinanzierungen			-2'160'000.00	-2'160'000.00
294 Reserven		-4'234'241.55		-4'234'241.55
298 Übriges Eigenkapital		-2'276'661.07	-3'880'087.36	-6'156'748.43
299 Jahresergebnis		-1'472'562.93		-1'472'562.93

Regelwerk der Rechnungslegung

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (NG 171.2) sowie die Gemeindehaltsverordnung (NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk

Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspcp.ch).

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im Jahre 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.

Abweichungen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1.1.2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

Rechnungslegungsgrundsätze alle Körperschaften***Grundsätze der Rechnungslegung***

Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindehaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze***Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen***

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

Forderungen

Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Diese werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen im Finanzvermögen

Mit der Einführung von HRM2 im Jahre 2012 sind die Sachanlagen des Finanzvermögens neu zu bewerten. Die Bewertung ist zur Zeit noch pendent.

Anlagen im Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Gemäss der Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) dürfen ab dem Rechnungsjahr 2015 keine kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen mehr gebildet und ausgewiesen werden. Die in der Bilanz per 31. Dezember 2014 enthaltenen kumulierten, zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden gemäss Art. 91a GemFHG als finanzpolitische Reserven in das Eigenkapital übertragen.

Darlehen

Darlehen werden im Verwaltungsvermögen bilanziert, wenn sie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gewährt werden. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen gebildet.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Investitionsbeiträge

Für Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen richtet sich die Nutzungsdauer nach der damit finanzierten Anlage. Im Rahmen der Einführung von HRM2 im Jahre 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.

kumulierte zusätzliche Abschreibungen

Die kumulierten zusätzlichen Abschreibungen zeigen die finanzpolitisch motivierten Abschreibungen.

Laufende Verbindlichkeiten

Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.

Spezialrechnungen

Verpflichtungen gegenüber Spezialrechnungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf dem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Sie werden nach ihrem Charakter und wirtschaftlichem Gehalt dem Eigen- und Fremdkapital zugeordnet. Im Eigenkapital werden zweckgebundene Fonds ausgewiesen, wenn das Gesetz für die Art oder den Zeitpunkt der Verwendung ausdrücklich einen Handlungsspielraum gewährt. Die übrigen zweckgebundenen Fonds werden im Fremdkapital ausgewiesen. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag und der Aufwand der zweckgebundenen Fonds durch Einlagen bzw. Entnahmen erfolgsmässig neutralisiert.

Finanzpolitische Reserven

Die Finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand beziehungsweise als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet beziehungsweise aufgelöst, um das Budget und die Jahresrechnung zu beeinflussen.

Alle Körperschaften				Anhang 3
Eigenkapitalnachweis				
Bezeichnung	Kirchgemeinde	Politische Gemeinde	Gemeindewerk	Total
Eigenkapital 1.1.2016	504'666.25	2'276'661.07	3'875'584.58	6'656'911.90
Einlagen			4'502.78	4'502.78
Entnahmen				
Jahresergebnis	58'681.40	1'472'562.93		1'531'244.33
Eigenkapital 31.12.2016	563'347.65	3'749'224.00	3'880'087.36	8'192'659.01
Fonds und Vor- und Spezialfinanzierungen 1.1.2016	274'357.00	5'626'695.72	2'458'983.55	8'360'036.27
Einlagen	1'643.00		449'000.00	450'643.00
Entnahmen		-6'438.45	-150'000.00	-156'438.45
Fonds und Spezialfinanzierung 31.12.2016	276'000.00	5'620'257.27	2'757'983.55	8'654'240.82
Total des Eigenkapital	839'347.65	9'369'481.27	6'638'070.91	16'846'899.83

Alle Körperschaften				Anhang 4
Rückstellungsspiegel				
	Stand 01.01.2016	Einlagen 2016	Entnahmen 2016	Stand 31.12.2016
Kirchgemeinde				
Sanierung Pfarrhof	150'000.00			150'000.00
<i>Total</i>	<i>150'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>150'000.00</i>
Politische Gemeinde				
keine				
<i>Total</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
Gemeindewerk				
Förderung Projekte Netzentlastung	14'325.00		-1'500.00	12'825.00
Delkredere Installation	90'000.00			90'000.00
Delkredere Werk	71'400.00			71'400.00
Planung Kraftwerkanlagen	0.00			0.00
<i>Total</i>	<i>175'725.00</i>	<i>0.00</i>	<i>-1'500.00</i>	<i>174'225.00</i>
Total	325'725.00	0.00	-1'500.00	324'225.00

Alle Körperschaften					Anhang 5
Beteiligungsspiegel					
Körperschaft Unternehmung	Rechtsform	Tätigkeit	Kapital Nominalwert 31.12.2016	Kapital Buchwert 31.12.2015	Kapital Buchwert 31.12.2016
Kirchgemeinde Beckenried Schiffahrtsgesellschaft (SGV)	Aktiengesellschaft	Betrieb Schiffahrt		3.00	3.00
Politische Gemeinde Beckenried Schiffahrtsgesellschaft (SGV)	Aktiengesellschaft	Betrieb Schiffahrt		4.00	4.00
Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG	Aktiengesellschaft	Private Bahnunternehmung	1'380'000.00	4.00	4.00
Gemeindewerk Beckenried	Selbständig-öffentlichrechtlich	Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde		0.00	0.00
LIS AG Nidwalden	Aktiengesellschaft	Planerische Grundlagendaten	1'400.00	1'400.00	1'400.00
Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	Gemeindeverband	Gemeinsame Kehrichtentsorgung			
Abwasserverband Aumühle, Buochs	Gemeindeverband	Gemeinsame Abwasserentsorgung			
Spitexverein Nidwalden	Verein	Auftrag Spitalexterne Versorgung			
Gemeindewerk Beckenried Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG	Aktiengesellschaft	Private Bahnunternehmung	105'000.00	1.00	1.00
Beggozunft Beckenried	Verein	Unterstützung Verein	200.00	200.00	200.00
Schützengesellschaft Beckenried	Verein	Unterstützung Verein	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Gis Daten AG	Aktiengesellschaft	Planerische Grundlagendaten	500.00	500.00	500.00
EEV Bern	Verein	Einkaufsvereinigung	3'000.00	3'000.00	3'000.00

Alle Körperschaften			Anhang 6
Gewährleistungsspiegel			
Körperschaften	Bemerkungen	Datum	Betrag
Kirchgemeinde Beckenried Pensionskasse Nidwalden	Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung gemäss Gesetz	31.12.2016	0.00
Politische Gemeinde Beckenried Pensionskasse Nidwalden Gemeindewerk Beckenried Kehrichtverwertungsverband Nidwalden Abwasserverband Nidwalden, Buochs	Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung gemäss Gesetz Haftung bei Zahlungsunfähigkeit Haftung bei Zahlungsunfähigkeit Haftung bei Zahlungsunfähigkeit	31.12.2016	0.00
Gemeindekwerk Beckenried Pensionskasse Nidwalden Bauhandwerkergarantien	Sanierungsbeiträge bei Unterdeckung gemäss Gesetz Tätigkeit Installationsbetrieb	31.12.2016 31.12.2016	0.00 144'013.25
Total			144'013.25

Alle Körperschaften		Finanzkennzahlen 2016				Anhang 7			
Beschreibung		Kirchgemeinde		Politische		Gemeindewerk		Total	
NSI	Nettoschuld I (minus = Nettovermögen)	-843'548.65		7'548'357.30		-717'905.14		5'986'903.51	
	Fremdkapital	535'360.05		15'169'516.05		2'896'807.27		18'601'683.37	
	Finanzvermögen	-1'378'908.70		-7'621'158.75		-3'614'712.41		-12'614'779.86	
NSII	Nettoschuld II (minus = Nettovermögen)	-843'548.65		7'546'957.30		-717'905.14		5'985'503.51	
	Verwaltungsvermögen	11.00		16'917'838.57		5'920'165.77		22'838'015.34	
	Darlehen und Beteiligungen	0.00		-1'400.00		0.00		-1'400.00	
	Eigenkapital	-843'559.65		-9'369'481.27		-6'638'070.91		-16'851'111.83	
EW12	Einwohner 2016	3'576		3'576		3'576		3'576	
	Nettoschuld I pro Einwohner	-235.89		2'110.84		-200.76		1'674.19	
	Nettoschuld II pro Einwohner	-235.89		2'110.45		-200.76		1'673.80	
	Nettoverschuldungsquotient (NS / FE) "unter 100 % =gut"	-116.85	%	109.57	%	-10.49	%	41.42	%
	Nettoschuld I (NS)	-843'548.65		7'548'357.30		-717'905.14		5'986'903.51	
	Fiskalertrag (FE) Umsatz GW	721'917.50		6'888'866.20		6'844'886.16		14'455'669.86	
	Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI) "ab 100 % sehr gut"		%	247.64	%	242.42	%	248.91	%
	Selbstfinanzierung (SF)	58'681.40		2'939'382.96		1'628'753.61		4'626'817.97	
	Nettoinvestitionen (NI)	0.00		1'186'941.88		671'867.10		1'858'808.98	
	Kapitaldienstanteil (KD / LE)	-0.49	%	12.05	%	12.84	%	11.67	%
	Kapitaldienst (KD)	-5'314.05		1'582'512.38		902'316.34		2'479'514.67	
	Laufender Ertrag (LE)	1'089'659.95		13'133'766.90		7'027'949.69		21'251'376.54	
	Zinsbelastungsanteil (NZA / LE) "0 - 4 % = gut"	-0.49	%	1.13	%	-0.01	%	0.67	%
	Nettozinsaufwand (NZA)	-5'314.05		148'879.40		-401.69		143'163.66	
	Laufender Ertrag (LE)	1'089'659.95		13'133'766.90		7'027'949.69		21'251'376.54	
	Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE) "über 20 % = gut"	5.39	%	22.38	%	23.18	%	21.77	%
	Selbstfinanzierung (SF)	58'681.40		2'939'382.96		1'628'753.61		4'626'817.97	
	Laufender Ertrag (LE)	1'089'659.95		13'133'766.90		7'027'949.69		21'251'376.54	
	Investitionsanteil (BI / GA)		%	32.65	%	11.07	%	25.50	%
	Bruttoinvestitionen (BI)	0.00		4'938'436.68		671'867.10		5'610'303.78	
	Gesamtausgaben (GA)	801'503.80		15'125'747.67		6'071'063.18		21'998'314.65	
	Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE) "kleiner 50 % = sehr gut"	21.20	%	111.81	%	34.63	%	81.64	%
	Bruttoschulden (BS)	231'034.05		14'685'120.65		2'434'051.90		17'350'206.60	
	Laufender Ertrag (LE)	1'089'659.95		13'133'766.90		7'027'949.69		21'251'376.54	